



Stadtzeitung

Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grißheim und Steinenstadt

Neuenburger Frühling am 6. April: Aktionstag und verkaufsoffener Sonntag

Aktionstag im Industrie- und Gewerbegebiet, im Rathaus, der Stadtbibliothek im Bildungshaus Bonifacius Amerbach, den Kinderkrippen „Goldstücke“ und „Sonnensichtel“ und Helfertag sowie verkaufsoffener Sonntag mit Autoschau am Sonntag, 6. April.

Am Sonntag, 6. April wird den Besuchern und Einwohnern von Neuenburg am Rhein von 13.00 – 18.00 Uhr, nicht nur im und rund um das Rathaus und in der Innenstadt einiges geboten, sondern auch das Industrie- und Gewerbegebiet wird nach dem erfolgreichen Start im Jahr 2011 wieder in den Aktionstag einbezogen. Das Rathaus öffnet an diesem Nachmittag für alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste aus der Region seine Türen. Die beiden Fachbereiche und die dazugehörenden Teams stellen verschiedene Projekte der Stadtverwaltung vor. Hierzu gehört der European Ener-



gy Award mit Informationen zum Klimaschutz, das Gesundheitsprojekt „GESUMED“ bei dem die beiden Ärzte Herr Dr. Friedrichsen und Herr Dr. Boschert verschie-

dene Vorträge im Trauzimmer des Rathauses anbieten sowie die Landesgartenschau 2022 und das Integrierte Rheinprogramm, die sich in den Räumlichkeiten am Rathausplatz 6 vorstellen werden.

Für Kinder und Jugendliche ist im Rathaus auch einiges geboten: Ob Ostereier bemalen, eine Rathaus-Rallye, ein Puzzle-Wettbewerb oder Action und Musik für Jugendliche in der Tiefgarage, hierbei sollte für jeden etwas dabei sein.

Im Bürgerbüro können städtische Souvenirs erworben werden und für alle Hühner-Fans sind ab diesem Tag die Karten für das Konzert am 20. September im Stadthaus erhältlich. Mit Kaffee und Kuchen ist im Glasbereich des Erdgeschosses für das leibliche Wohl gesorgt, sowie in der gesamten Neuenburger Gastronomie.

Die Regio VHS bietet am Nachmittag Führungen für die Kleinen und Großen an: Mit Gregor Schopka können sich Kinder ab 6 Jahren in Begleitung

von 14.00-15.00 Uhr auf den Mittelalter Rundgang begeben. Anhand der von Grundschulkindern im Jahr 2010 gestalteten Tafeln zu verschiedenen historisch gesicherten Orten, erzählt der „Falkenritter“ die Geschichte der Stadt und der Lebensbedingungen ihrer Einwohner.

Um 16.00 Uhr kann mit Jürgen Kaltwasser die Ausgrabungsstelle auf dem ehemaligen Hedi-Studer-Gelände zwischen Schlüsselstraße und Metzgerstraße besichtigt werden.

Treffpunkt für beide Führungen ist jeweils der Eingang des Rathauses. Die Führungen sind kostenlos. Eine Voranmeldung für beide Führungen bei der REGIO VHS/UP, Tel. 0 76 31 /74 89 72 1 bzw. anita.kern@neuenburg.de ist erforderlich.

Auch kann ein gemütlicher Rundgang durch die Fotoausstellung im Foyer des Stadthauses „Himmliche Plätze in Neuenburg am Rhein und den Ortsteilen“ und durch das Museum für Stadtge-
...Fortsetzung Seite 5

Einladung zur Bürgerinformationsveranstaltung

Am Freitag, 04. April 2014, 20.00 Uhr, findet im Stadthaus eine Bürgerinformationsveranstaltung der Stadt Neuenburg am Rhein statt.

Mit der Stadtverwaltung und dem Gemeinderat zusammenarbeitende Büros und Partner sowie die Verwaltung informieren Sie über folgende aktuelle kommunalpolitische Themen und Entwicklungen:

- * Stadtplanung und Stadtentwicklung
- * Verkehrsentwicklungskonzept
- * Energie- und Klimaschutz

* Innenstadtinitiative Neuenburg am Rhein

* Bauprojekt an der Schlüsselstraße

* Bildung und Betreuung

* Archäologische Ausgrabungen

Es erwarten Sie interessante und vielseitige Kurzvorträge von den Fachleuten und den Bediensteten der Stadtverwaltung. Zu dieser Informationsveranstaltung und zur anschließenden kleinen Bewirtung sind die Bürgerinnen und Bürger sowie alle am Stadtgeschehen interessierten Personen herzlich eingeladen.

Impressum

Herausgeber:
Stadt Neuenburg am Rhein
Rathausplatz 5
79395 Neuenburg am Rhein
Telefon 07631/791-0
Telefax 07631/791-222

e-mail:
stadtzeitung@neuenburg.de
internet:
http://www.neuenburg.de

Verantwortlich für den
amtlichen Teil:
Bürgermeister
Joachim Schuster

Redaktion: Dieter Branghofer
Telefon 07631/791-104
Textannahme: Sarah Michaelis
Telefon 07631/791-102

Verantwortlich für den
Anzeigenteil:
Primo Verlag, Stockach

Satz & Layout:
MPS design+medien
Volker Münch, Müllheim
Telefon 07631/4350
e-mail:
volker.muench@mps-medien.de

Druck & Verlag:
Primo Verlag
Meßkircher Straße 45
78333 Stockach
Telefon: 07771/9317-0
Telefax: 07771/9317-40

Die Stadtzeitung wird an alle
Haushalte im Bereich der Stadt
Neuenburg am Rhein kostenlos
verteilt.
Reklamationen bei Nichterhalt
sind an den Verlag zu richten.

Redaktionsschluss:
montags 12.00 Uhr.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Es wird um Terminabsprache mit
dem Sekretariat des Bürgermei-
sters, Tel. 07631/791-101 ge-
ben, um unnötige Wartezeiten
zu vermeiden.

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag
9.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch 9.00 - 18.30 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr
Die Öffnungszeiten von 12 - 14
Uhr bzw. am Freitag bis 16 Uhr so-
wie am Samstag beschränken sich
auf das Bürgerbüro und die Tourist-
information.

Öffentliche Bekanntmachungen

Ausschuss für Umwelt und Technik

Die nächste öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Umwelt
und Technik findet am kommen-
den Montag, 7. April 2014, 17:00
Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses

statt. Tagesordnung

1. Baumaßnahmen aktuell
2. Rheinschule Neuenburg am
Rhein; 2. BA Aktionsspielraum,
Vorstellung und Auftragsvergabe

3. Abschlussbericht von Baumaß-
nahmen; a) Kinderkrippe Schulgas-
se 1, b) Parkplatz Rebstraße
4. Bauanträge und Antrag auf was-
serrechtliche Erlaubnis

Zahltermin für die 1. Abschlagszahlung 2014 für Wasser und Abwasser

Die Stadtkasse Neuenburg am
Rhein weist darauf hin, dass
die 1. Abschlagszahlung 2014 für
Wasser und Abwasser zum 15. Ap-
ril 2014 zur Zahlung fällig ist. Al-
le Steuer- und Gebührenpflichtige,
die nicht am SEPA-Lastschriftver-
fahren teilnehmen werden gebe-
ten, den Zahlungstermin zu beach-
ten und die Überweisung mit An-
gabe der Buchungszeichen auf ei-
nes unserer Konten vorzunehmen.
Für verspätet eingehende Zahlun-
gen müssen die gesetzlich vorge-
schriebenen Mahngebühren erho-
ben werden.

Die Stadtkasse empfiehlt den Steu-
erpflichtigen am SEPA-Lastschrift-
verfahren teilzunehmen, damit fäl-
lige Beträge rechtzeitig eingezogen
werden können. Den Steuerpflich-
tigen entstehen dadurch keinerlei
Kosten und Nachteile. Auch ist
ein jederzeitiger Widerruf möglich.
Vordrucke und weitere Informatio-
nen erhalten Sie bei der Stadtkas-

se Neuenburg am Rhein sowie im
Bürgerbüro.

Bankverbindungen / Konten der
Stadtkasse
Sparkasse Markgräflerland,
Kto. Nr. 8028474, BLZ 68351865
IBAN: DE55 6835 1865 0008
0284 74; SWIFT/BIC-Code: SOLA-
DES1MGL

Volksbank Müllheim eG, Kto.
Nr. 20480009, BLZ 68091900
IBAN: DE56 6809 1900 0020
4800 09; SWIFT/BIC-Code:
GENODE61MHL

Volksbank Breisgau-Süd eG.,
Kto. Nr. 351555, BLZ 68061505
IBAN: DE83 6806 1505 0000
3515 55; SWIFT/BIC-Code:
GENODE61IHR

Volksbank Dreiländereck,
Kto. Nr. 3493202, BLZ 68390000,
IBAN: DE89 6839 0000 0003

4932 02; SWIFT/BIC-Code: VO-
LODE66

Postbank Karlsruhe,
Kto. Nr. 18916750, BLZ 66010075
IBAN: DE54 6601 0075 0018 9167
50; SWIFT/BIC-Code: PBNKDEFF

Sitzung des Ortschaftsrates Steinenstadt

Die öffentliche Sitzung des Ort-
schaftsrates Steinenstadt fin-
det am Mittwoch, 09. April 2014,
20.00 Uhr im Rathaus Steinenstadt
statt.

Tagesordnung:

1. Bürgerfragen
2. Bauanträge
3. Verschiedenes, Wünsche und
Anregungen

3. Änderung „Am Klemmbach“

3. Änderung des Bebauungsplanes
„Am Klemmbach“ mit örtlichen
Bauvorschriften hier: Einstellung
des bisherigen Bebauungsplanver-
fahrens:

Gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch
(BauGB) wird öffentlich bekannt
gemacht, dass der Gemeinderat
der Stadt Neuenburg am Rhein am
24.03.2014 in öffentlicher Sitzung
die Einstellung des bisherigen Ver-
fahrens zur 3. Änderung des Be-
bauungsplanes „Am Klemmbach“
mit örtlichen Bauvorschriften be-
schlossen hat.

Die bisherige Abgrenzung des Be-
bauungsplanes ist dem Plan auf der
nächsten Seite zu entnehmen.

Neuenburg am Rhein, 01.04.2014
Joachim Schuster
Bürgermeister

Aufhebung der Veränderungs- sperre für die 3. Änderung „Am Klemmbach“

Der Gemeinderat der Stadt
Neuenburg am Rhein hat am
24.03.2014 in öffentlicher Sitzung
die Einstellung des bisherigen Be-
bauungsplanverfahrens der 3. Än-
derung des Bebauungsplanes „Am
Klemmbach“ mit örtlichen Bauvor-
schriften beschlossen.

Auf Grund dessen wurde die Auf-
hebung der Satzung über die Ver-
änderungssperre gemäß § 14 Bau-
gesetzbuch (BauGB) für die 3. Än-
derung des Bebauungsplanes „Am
Klemmbach“ mit örtlichen Bauvor-
schriften als Satzung beschlossen.
Die Satzung über die Aufhebung
der Satzung über die Verände-
rungssperre tritt mit dieser Be-
kanntmachung in Kraft.

Jedermann kann die Satzung über

die Aufhebung der Satzung über
die Veränderungssperre während
den üblichen Dienststunden der
Stadtverwaltung Neuenburg am
Rhein, Fachbereich Lebenswerte
Stadt, Baurecht und Umwelt, Rat-
hausplatz 5, 79395 Neuenburg am
Rhein, Zimmer Nr. 213, einsehen
und über ihren Inhalt Auskunft ver-
langen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs.
1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB und
Abs. 2 BauGB vom 23.09.2004
(BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert
durch Art. 1 des Gesetzes vom
11.06.2013 (BGBl. I S. 1548) be-
zeichneten Verfahrens- und Form-
vorschriften, Fehler nach § 214
Abs. 2a BauGB sowie Mängel in

...Fortsetzung nächste Seite



Aufhebung der Veränderungssperre für die 3. Änderung „Am Klemmbach“

der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1, Nr. 1 bis 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen.

Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582 ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.04.2013 (GBl. S. 55) gilt die Satzung - sofern sie unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder von aufgrund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen sind - ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

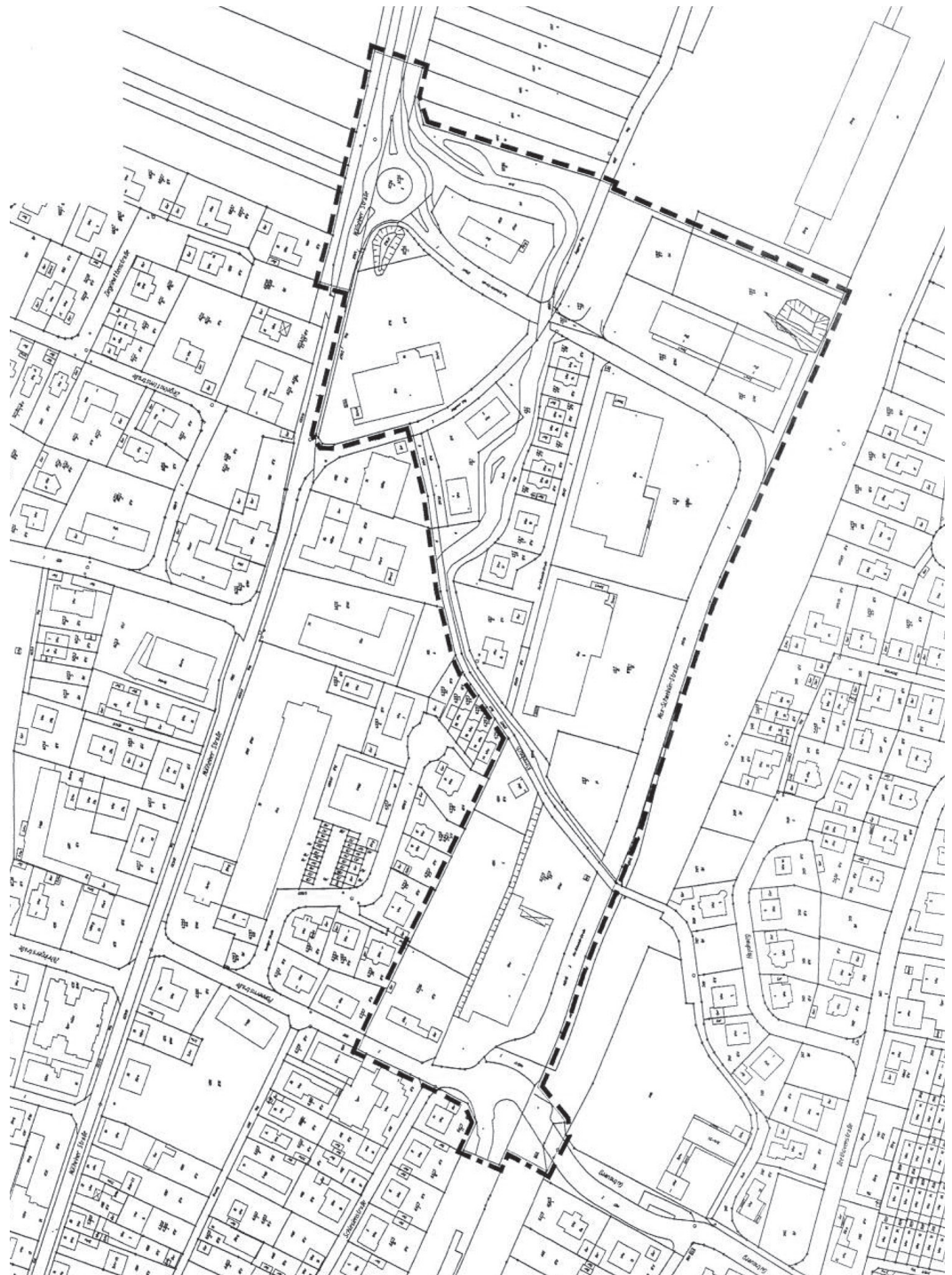
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und des § 18 Abs. 3 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen hingewiesen.

Neuenburg am Rhein,

31.03.2014

Joachim Schuster
Bürgermeister



4. Änderung des Bebauungsplanes „Am Klemmbach“

4. Änderung des Bebauungsplanes „Am Klemmbach“ mit örtlichen Bauvorschriften (Änderung der Gebietsart, Erweiterung eines Bau-fensters, Zulässigkeit von Dienstleistungen, von Werbeanlagen und Einfriedungen) hier: Aufstellungsbeschluss:

Gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) wird öffentlich bekannt

gemacht, dass der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein am 24.03.2014 in öffentlicher Sitzung der Aufstellungsbeschluss für die Änderung des Bebauungsplanes „Am Klemmbach“ mit örtlichen Bauvorschriften beschlossen hat. Das Grundstück Flst. Nr. 4875 der Gemarkung Neuenburg, Max-Schweinlin-Straße 6 soll als

eingeschränktes Gewerbegebiet (GEE) festgesetzt werden. Damit soll die städtebauliche Ordnung wieder hergestellt werden. Außerdem ist auf dem Grundstück Flst. Nr. 4415/14 die Erweiterung des Reisebüros vorgesehen. Darüber hinaus sollen freistehende Werbeanlagen, außer Pylone und Fahnen ausgeschlossen werden. Die neue

Einfriedungsregelung soll übernommen werden.

Die Abgrenzung des Bebauungsplanes ist dem oben abgebildeten Plan zu entnehmen.

Neuenburg am Rhein, 01.04.2014
Joachim Schuster
Bürgermeister

Erlas einer Veränderungssperre für die 4. Änderung des Bebauungsplanes „Am Klemmbach“

Erlas einer Veränderungssperre für die 4. Änderung des Bebauungsplanes „Am Klemmbach“ mit örtlichen Bauvorschriften, beschränkt auf das Grundstück Flst. Nr. 4875 der Gemarkung Neuenburg, Max-Schweinlin-Straße 6. Zur Sicherung des mit Aufstellungsbeschluss vom 24.03.2014 eingeleiteten Verfahrens für die 4. Änderung des Bebauungsplanes „Am Klemmbach“ mit örtlichen Bauvorschriften hat der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein am 24.03.2014 in öffentlicher Sitzung für das Grundstück Flst. Nr. 4875 der Gemarkung Neuenburg, Max-Schweinlin-Straße 6 eine Veränderungssperre gemäß § 14 Bauordnungsgesetz (BauOB) als Satzung beschlossen. Die Satzung über die Veränderungssperre tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann die Veränderungssperre während den üblichen Dienststunden der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Fachbereich Lebenswerte Stadt, Baurecht und Umwelt, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein, Zimmer Nr. 213, einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen. Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauOB und Abs. 2 BauOB vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, Fehler nach § 214 Abs. 2a BauOB sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauOB sind gemäß § 215 Abs. 1, Nr. 1 bis 3 BauOB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der

Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen. Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582 ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.04.2013 (GBl. S. 55) gilt die Satzung - sofern sie unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder von aufgrund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen sind - ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Be-

schluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauOB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und des § 18 Abs. 3 BauOB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen hingewiesen.

Neuenburg am Rhein, 31.03.2014
Joachim Schuster
Bürgermeister

Neuenburg aktuell

Verkehrsbeschränkungen am Tag der offenen Tür in Industrie und Gewerbe, Helfertag und des verkaufsoffenen Sonntags

Am Sonntag, 6. April, findet im Bereich Rathausplatz, Salzstraße, Franziskanerplatz, Dekan-Martin-Straße (Teilfläche), Pfarrer-Christen-Straße (Teilfläche),

Kapuzinerstraße (Teilfläche) und der Straße „Marktplatz“ ein Tag der offenen Tür in Industrie und Gewerbe, Helfertag statt. Der Veranstaltungsbereich wird am Sonntag, 6. April, von 9.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr für den Fahrverkehr voll gesperrt.

Fahrverkehr ebenfalls gesperrt; der Anliegerverkehr bis zum Veranstaltungsgelände ist möglich.

Stadtverwaltung
Neuenburg am Rhein
Straßenverkehrsbehörde

Beratungsstelle für Energie

Die Beratungsstelle steht Ihnen jeden Mittwoch zwischen 16.00 und 18.00 Uhr, im Fraktionszimmer des Rathauses, zur Verfügung. Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich an Herr Tschernich, E-Mail: marco.tschernich@neuenburg.de, Tel.: 07631/791-214, oder an das Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein, Tel.:07631/791-0.

Ebenfalls am 6. April findet im Innenstadtbereich ein verkaufsoffener Sonntag statt. Aus diesem Anlass werden am Sonntag, 6. April, die Schlüsselstraße sowie die Müllheimer Straße bis zur Einmündung Bahnhofstraße ab 9.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr für den Fahrverkehr voll gesperrt. In den Veranstaltungsbereich einmündende Straßen werden für den

Wasser: Neue Störnummer 0800-2767767

Für die Trinkwasserversorgung in Neuenburg am Rhein hat sich die kostenlose Telefonnummer für Notfälle und Störungen geändert. Die neue Nummer lautet 0800-2767767. Es ist die identische Störnummer, die in Neuenburg am Rhein auch für die Erdgas- und Stromkunden gilt.

beim Bereitschaftsdienst für die Trinkwasserversorgung und bei der Betriebsführung und Anlagenbetreuung vom regionalen Energie- und Umweltdienstleister badenova unterstützt. Aufgrund des krankheitsbedingten Ausfalls des Wassermeisters hat die Stadt Neuenburg am Rhein und badenova jetzt eine Intensivierung dieser Zusammenarbeit vereinbart. Seit 2010 ist die Stadt Anteilseigner und damit einer von insgesamt 96 kommunalen Gesellschaftern von badenova. Allgemeine Fragen zur Neuenburger Trinkwasserversorgung beantwortet Herr Tschernich, Technische Dienste, (Tel: 07631-791-214, E-Mail: marco.tschernich@neuenburg.de.

Der Anruf führt 24 Stunden rund um die Uhr zur Verbundleitwarte der badenova in Freiburg. Von dort aus wird bei Störungen der Bereitschaftsdienst alarmiert. Anrufe auf die Handy-Nummer unseres Wassermeisters, Herrn Kößler, werden ebenfalls auf die genannte Störnummer umgeleitet. Die Stadt Neuenburg am Rhein wird seit geraumer Zeit

Unsere Energie

Sparen Sie mit Ökostrom – Individuelle Beratungen in Grifflheim.

Nutzen Sie die kostenlose Ökostrom-Beratung unseres Partners badenova und lassen Sie sich Ihre Ersparnisse durch den Wechsel zu badenova Ökostrom berechnen. Herr Gerwig steht Ihnen für ein persönliches Beratungsgespräch immer donnerstags nach Vereinbarung zur Verfügung. Ihren persönlichen Termin vereinbaren Sie unter der kostenlosen Servicenummer 0800 2791010. Unser Berater Hans Gerwig freut sich auf Sie.

Aktionstag: Betriebe und Organisationen präsentieren sich

Fortsetzung Titelseite...

schichte am Franziskanerplatz an diesem Tag in der Zeit von 13.00 – 18.00 Uhr gemacht werden.

Zudem ist in weiteren öffentlichen Einrichtungen an diesem Tag einiges für die Besucher geboten:

Die Stadtbibliothek im Bildungshaus Bonifacius Amerbach hat ebenfalls von 13.00-18.00 Uhr geöffnet und bietet neben der Medienausleihe um 14.00 und 15.30 Uhr einen Vortrag zur erfolgreichen Leseförderung im Vorschulalter, mit Frau Sonja Liebsch als Referentin, an. Der Eintritt ist frei, es wird um Anmeldung in der Stadtbibliothek gebeten.

Von 14.00 bis 17.00 Uhr wird zudem Frau Britta Anderlei in die digitalen Medien einführen. Erwachsene, die sich an diesem Tag anmelden, erhalten für vier Wochen einen kostenlosen Schnupperausweis.

Die Kinderkrippe „Goldstücke“ im St. Bernhard bietet ein Glücksrad für Kleinkinder mit Überraschungen, Luftballons und eine kleine Bewirtung an. In der Kinderkrippe „Sonnenwichtel“ am Zipperplatz kann bei einem kleinen Flohmarkt gestöbert werden und es findet ein Waffelverkauf statt. Besucher des Neuenburger Hallenbades dürfen sich an diesem Sonntag freuen, denn das Bad kann zwischen 13.00 und 18.00 Uhr kostenlos genutzt werden.

Auf dem Rathausplatz gibt es einiges zu sehen. Neben der Präsentation des neuen Stadtbusses bauen SWEG, RVF, Stadtmobil Südbaden AG, die MS Agentur und die IGB-

CE Markgräferland Infostände auf. Bewirtet werden die Gäste durch die ansässige Gastronomie. Der Gewerbeverein ist am Aktionstag ebenfalls beteiligt und veranstaltet einen verkaufsoffenen Sonntag mit einer Autoschau in der Innenstadt. Zeitgleich zeigen auf dem Marktplatz vor dem Stadthaus, auf dem Konstantin-Schäfer-Platz, und in der Salzstraße neben den deutschen und französischen Feuerwehren der DRK Kreisverband Müllheim, das THW, DLRG, die Polizei und die Kreisverkehrswacht Freiburg / Müllheim ihre Arbeitsbereiche und stellen interessantes Material vor.

Die Feuerwehr Neuenburg am Rhein präsentiert ihre Arbeit bei verschiedenen Schauübungen mit anderen Hilfsorganisationen und der französischen Feuerwehr und stellt verschiedene feuerwehrtechnische Gerätschaften und Fahrzeuge vor. Der DRK Kreisverband Müllheim kommt mit seinem beliebten Bärenhospital für Kinder und informiert über die Arbeit des Kreisverbandes.

Beim Polizeirevier Müllheim kann man auch mal auf dem Fahrersitz eines Streifenwagens Platz nehmen und im Fahrsimulator des ADAC oder Überschlagsimulator, der vom Bund gegen Alkohol und Drogen im Straßenverkehr bereitgestellt wird, sein fahrerisches Können unter Beweis stellen. Das THW stellt seine Gerätekraftwagen und den neuen Brückenbaukran vor. Die Verkehrswacht bietet einen Seh- und Reaktionstest an und zeigt bei einem Rausch-

brillen-Parcours welche betäubende Wirkung Alkohol hat. Als sechste Hilfsorganisation stellt die DLRG Ortsgruppe Müllheim-Neuenburg seine Arbeit rund um die Wasserrettung vor.

Im Industrie- und Gewerbegebiet und im Stadtkern öffnen über 20 Firmen ihre Türen. Mit verschiedenen Angeboten in den Betrieben stellen sich Neuenburger Firmen der interessierten Bevölkerung vor. Die Besucher haben die Möglichkeit, hinter die Türen der Betriebe zu sehen, sich die Gebäude und teilweise auch die Produktions- und Arbeitsstätten anzuschauen. Um die verschiedenen Aktionsbereiche miteinander zu verbinden, wird ein Sonderbus eingesetzt, der die Besucher kostenlos ins Industriegebiet und wieder zurück in die Stadt fährt. Zentrale Haltestelle ist die Breisacher Straße - auch am Bahnhof gibt es einen regelmäßigen Halt.

Folgende Firmen beteiligen sich:

- 1 Autohaus Pfister
Firmenbesichtigung
Fischerstr. 6
- 2 Baier Gabelstapler GmbH
Vorführungen im Betrieb
Basler Kopf 1 und Otto-Hahn-Str. 3
- 3 Druckerei Ott
Karl-Friedrich-Benz-Str. 4
- 4 Firma Frick
Fenster, Türen, Rolläden
Vorführungen im Betrieb
Karl-Friedrich-Benz-Straße 7
- 5 FrymaKoruma GmbH
Vorführungen im Betrieb
Fischerstr. 10

- 6 Graewe GmbH
Firmenbesichtigung, Vorführungen im Betrieb, Kurzvorträge
Max-Planck-Str. 1
- 7 Garten-Hirsch GmbH
Wasser im Garten: Quellsteinanlagen, Teiche, Regenwassernutzung, Saarengrünstr. 13
- 8 Hotel Weißes Kreuz
Wein- und Schnapsverkostung im Weinstüble, Schlüsselstr. 8
- 9 Ingenieurbüro Wernet
Firmenbesichtigung und Vorführungen, Müllheimer Str.19
- 10 Johnson Controls GmbH
Firmenbesichtigung
Verner-Panton-Str. 2
- 11 Jürgen's Bikeshop
E-Bike Testaktion
Westtangente 6
- 12 Küchen Sparkauf e.K.
Küchenausstellung
Karl-Friedrich-Benz-Straße 9
- 13 Metzgerei Wolfgang Pfunder
Firmenbesichtigung, Vorführungen, Rudolf-Diesel-Str. 5
- 14 Nier Reisemobile
Karl Friedrich Benz Str. 6
- 15 Restaurant Kulinarium
Bewirtung mit mediterranen Speisen, Kaffee und Kuchen
Hans-Buck-Str. 1
- 16 Rheinmetall Waffe
Munition GmbH
Firmenbesichtigung, Vorführungen im Betrieb,
Hans-Buck-Str. 1
- 17 Sparkasse Markgräferland
Hüpfburg auf dem Rathausplatz, Kuchenverkauf
Vereine, die sich in den Räumen der Sparkasse präsentieren
Breisacher Str. 2
- 18 Strub Parkett und Bodenbeläge
Beratung mit Werbematerial
Rudolf-Diesel-Str. 5
- 19 Volksbank Müllheim eG
Vorführungen und Beratung
14.00 Uhr „Kasperle und der Verkehrsteufel“ Aufführung der Polizei Freiburg für Kinder von 4 bis 8 Jahren, Metzgerstr. 1
- 20 Vordermayer Wohnen mit
Glas GmbH
Werbematerial, Firmenbesichtigung, Beratung zu Wärme- und Sonnenschutz
Robert-Koch-Str. 2
- 21 - My Fliesen-Exclusive
Fliesenwelt, Robert-Bosch-Str.2
- 22 Ofenbau Hamburger
Robert-Bosch-Str. 2

Ein Tag, an dem für die ganze Familie in der Stadt etwas geboten wird - Sonntag, 6. April von 13.00 – 18.00 Uhr. ■

Pendelbusverkehr

Bahnhof		13.28	13.58	14.28	14.58	15.28
Breisacher Straße / Ostseite	13.00	13.30	14.00	14.30	15.00	15.30
Fischerstraße/Robert-Bosch-Str.	13.04	13.34	14.04	14.34	15.04	15.34
Otto-Lilienthalstr. (K&U)	13.07	13.37	14.07	14.37	15.07	15.37
Rudolf-Diesel-Straße	13.09	13.39	14.09	14.39	15.09	15.39
Robert-Koch-Straße	13.10	13.40	14.10	14.40	15.10	15.40
Breisacher Straße / Ostseite	13.14	13.44	14.14	14.44	15.14	15.44
Bahnhof	13.19	13.49	14.19	14.49	15.19	15.49

Bahnhof	15.58	16.28	16.58	17.28	17.58
Breisacher Straße / Ostseite	16.00	16.30	17.00	17.30	18.00
Fischerstraße/Robert-Bosch-Str.	16.04	16.34	17.04	17.34	18.04
Otto-Lilienthalstr. (K&U)	16.07	16.37	17.07	17.37	18.07
Rudolf-Diesel-Straße	16.09	16.39	17.09	17.39	18.09
Robert-Koch-Straße	16.10	16.40	17.10	17.40	18.10
Breisacher Straße / Ostseite	16.14	16.44	17.14	17.44	18.14
Bahnhof	16.19	16.49	17.19	17.49	18.19

Stadtberrat Martin Weber ist seit 50 Jahren im Dienst der Stadt Neuenburg am Rhein

Nach Antritt der Verwaltungslehre am 1. April 1964 bei der Stadt Neuenburg am Rhein durchlief der Jubilar Martin Weber die klassische kommunale Verwaltungslaufbahn. Dem Abschluss der Verwaltungslehre im Jahr 1967 folgten die erfolgreichen Prüfungen für den mittleren und 1973 für den gehobenen Verwaltungsdienst. Bis 1992 war Herr Weber überwiegend im Hauptamt und Standesamt tätig. Im Anschluss war er bis 2009 mit der Leitung des städtischen Bauamtes betraut.

Im Zuge der Neuorganisation der Stadtverwaltung im Jahr 2009 wurde Martin Weber zum Leiter des Fachbereiches Lebenswerte Stadt ernannt. Er zeichnet sich verantwortlich für sechs Teams mit einem großen und vielseitigen Aufgabebereich. In allen Funktionen erwies sich der Jubilar als sehr kompetenter, engagierter und überaus gewissenhafter Verwaltungsfachmann und Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger. Bürgermeister Schuster würdigte im Rahmen einer Feierstunde die

besonderen Verdienste von Herrn Weber. Er sprach ihm den Dank und die Anerkennung der Verwaltung und des Gemeinderats aus für

die 50-jährige vorbildliche Tätigkeit zum Wohle der Stadt Neuenburg am Rhein und ihrer Bürgerschaft.



Bürgermeister Joachim Schuster überreicht Stadtberrat Martin Weber die Dankurkunde von Ministerpräsident Kretschmann.

Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein

Bei der Stadt Neuenburg am Rhein ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle der

Teamleitung Ordnungsamt/Bürgerbüro

im Fachbereich Lebenswerte Stadt in Vollzeit zu besetzen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Allgemeine ordnungsbehördliche Aufgaben
- Leitung des Bürgerbüros
- Koordination der Freiwilligen Feuerwehr
- Zivil und Katastrophenschutz
- Förderung des ÖPNV (Stadtbus)

Unsere Erwartungen:

- Abgeschlossene Ausbildung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst bzw. Angestelltenprüfung II
- Fundierte EDV-Kenntnisse in MS-Office und idealerweise fachspezifische Softwarekenntnisse (Owi21, SAP Kassenbaustein)
- Erfahrungen im Bereich der Ordnungsverwaltung sind von Vorteil
- Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft, selbständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise, Kooperativer Arbeits- und Führungsstil

Wir bieten:

- Ein vielseitiges, verantwortungsvolles und interessantes Aufgabengebiet
- Bei dieser Vollzeitstelle gibt es die Möglichkeit für Job-Sharing.
- Ein qualifiziertes und motiviertes Team.
- Eine Stelle zurzeit Entgeltgruppe 10 TVöD bewertet.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich bis 22.04.2014 mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen bei der Stadt Neuenburg am Rhein, Personalabteilung, Frau Simone Selz, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein oder per E-Mail (eine pdf-Datei) an simone.selz@neuenburg.de. Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Frau Sandra Krotzinger, Telefon: 07631/791-120, E-Mail sandra.krotzinger@neuenburg.de, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein

Die Stadt Neuenburg am Rhein sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Sachbearbeiter/in

im Team Ordnungsamt/Bürgerbüro in Vollzeit.

Ihre Aufgabenschwerpunkten:

- Informationsauskünfte für die Bürgerinnen und Bürger im Empfangsbereich
- Mitarbeit im Bürgerbüro im Bereich Melde- und Ordnungswesen
- Telefonkorrespondenz

Unsere Erwartungen:

- Angestelltenprüfung I
- Fundierte EDV-Kenntnisse in MS-Office und idealerweise fachspezifische Softwarekenntnisse (KM-Ewo)
- Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft, selbständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise

Wir bieten:

- Ein vielseitiges und interessantes Aufgabengebiet
- Bei dieser Vollzeitstelle gibt es die Möglichkeit für Job-Sharing.
- Eine Stelle zurzeit Entgeltgruppe 5 TVöD bewertet.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich bis 22.04.2014 mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen bei der Stadt Neuenburg am Rhein, Personalabteilung, Frau Simone Selz, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein oder per E-Mail (eine pdf-Datei) an simone.selz@neuenburg.de. Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Frau Sandra Krotzinger, Telefon: 07631/791-120, E-Mail sandra.krotzinger@neuenburg.de, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

1704: Zerstörung und Exil trafen die Stadt

Kein Unglück traf die Stadt Neuenburg so hart wie die Zerstörung im Spanischen Erbfolgekrieg 1704, weil die Bewohner anschließend für zehn Jahre im Exil ausharren mussten, bis sie die Stadt wieder betreten und aufbauen durften. Was es dabei für Schwierigkeiten gab, wurde deutlich in dem Vortrag der Freiburger Historikerin Dr. Ursula Huggle, die im Stadthaus vor 200 interessierten Zuhörern sprach. Das zehnjährige Exil habe der einstmalige so bedeutenden Marktstadt endgültig das Rückgrat gebrochen, stellte Bürgermeister Joachim Schuster eingangs fest. Und doch hätten die Bürger die Riesenaufgabe des Wiederaufbaus angenommen, da sie gelernt hätten, mit den vielfachen Schicksalsschlägen in ihrer Geschichte umzugehen.

Am 6. März 1714, um vier Uhr morgens in der Frühe besiegelten Prinz Eugen von Savoyen für den römisch-deutschen Kaiser Karl VI. und Marschall Villars für Frankreichs Sonnenkönig Ludwig XIV. in Rastatt den Frieden, der den Spanischen Erbfolgekrieg beendete. Der Zeitsprung 300 Jahre zurück war für die Zuhörer auch deswegen spannend, weil aus jener Zeit so gut wie keine Funde, Dokumen-

te oder Gebäude erhalten sind. „Man muss sich eigentlich wundern, dass trotz allem eine so lebendige Stadt wieder auferstanden ist“, sagte Huggle. Ein neues Licht warf ihr Vortrag auf die Rolle des Rheins, der den Niedergang der Stadt durch seine ständigen Hochwasser im 16. Jahrhundert befördert hatte. Offenbar war es nicht nur ein einziges, heftiges Ereignis, das um 1525 (das genaue Datum ist umstritten) große Teile des Frauenmünsters in die Fluten riss, sondern immer wieder Überschwemmungen, die am Fuß der „Riese“ nagten, die im Außenfeld gelegenen Äcker unbrauchbar machten und immer wieder Häuser und Teile der Stadtmauer wegspülten. Schon vor der Vertreibung der Neuenburger ins Exil im Jahr 1704 hatte die Stadt durch die Verwüstungen im Dreißigjährigen Krieg, im Holländischen Krieg und im Pfälzischen Erbfolgekrieg viel von ihrer einstigen Größe und wirtschaftlichen Prosperität eingebüßt, so dass um 1700 ganze 64 Bürger plus Gesinde in der Stadt lebten. Die Vertreibung der Neuenburger Bevölkerung durch die Franzosen, die den Brückenkopf am Rhein ausradierten, um sich auf die Befestigung Breisachs konzentrieren zu kön-



nen, warf die Stadt in die Bedeutungslosigkeit zurück: Zwar hielt Pfarrer Christen seine Schäflein im Steinstadter Exil fürsorglich zusammen, doch mit der Steinstadter Bevölkerung lebte man im Unfrieden, derweil die Nachbarorte damit begannen, Teile der Neuenburger Gemarkung an sich zu bringen. Auch die linksrheinischen Gemarkungsteile mit dem stattlichen Eichwald (hier wohnten die „Waldfratzen“, auch Schalamber genannt), die eigentlich Neuenburg zugesprochen waren, wurden von den Franzosen ungeniert abgeholt. Als dann die Rückkehrwilligen 1714 erstmals wieder in ihrer Stadt waren, fanden sie ein mit Ge-

strüpp überwuchertes Trümmerfeld vor, in dem sich die früheren Grundstücke nur schwer finden ließen.

Dazu erschwerten nach Huggle Streit, Zwist, Vetternwirtschaft und unklare Besitzverhältnisse die Aufbauarbeiten. Ohnehin entstanden in jenen Jahren nur ärmliche, eingeschossige Häuschen, deren Erscheinungsbild heute die drei unbewohnten „Fischerhäuser“ an der Ecke Basler Straße / Speckwinkel in etwa verdeutlichen. Auf Betreiben des energischen Pfarrers wurde die Heiligkreuz-Kapelle bereits 1715 wieder aufgebaut. 40 Häuser standen im Jahr 1720 wieder, dazwischen blieben viele Lücken und Brachen, die auch zum Ende des Jahrhunderts noch nicht alle geschlossen waren. 1787 zählte Neuenburg 541 Einwohner und 111 Häuser. Richtig aufwärts ging es erst, als Neuenburg 1803 unter dem Protektorat Napoleons zu Baden kam und Tulla 1817 mit der Rheinkorrektur begann.

Interessant waren auch Huggles Ausführungen zum Verlauf der Neuenburger Stadtmauer, an der das Hochwasser ebenfalls ständig genagt hatte. Die aktuellen Sondierungen in der Stadtmitte brachten hier manches Neues zutage, etwa die Tatsache, dass die Stadt nach Süden um einiges größer war als im bisherigen archäologischen Stadtkataster vermerkt. Bürgermeister Joachim Schuster betonte im Nachgang, dass die derzeitigen Sondierungen im Untergrund der Stadt etwas Einmaliges seien, was es in dieser Form nie mehr geben wird. Denn der großflächige Abbruch von Bausubstanz zeige zusammenhängend das Bild des Stadtgrundrisses vom Mittelalter bis heute.



Die HÖHNER – Vorverkaufsstart am Sonntag, 6. April

Nach den beiden erfolgreichen Konzerten 2010 und 2012 kommt die Kölner Kultband erneut für ein Konzert in die Zähringerstadt. Am Samstag, 20. September, 20.00 Uhr steht die Band wieder auf der Bühne im Neuenburger Stadthaus. Der Einlass ist um 19.00 Uhr. Vorverkaufsbeginn ist am Sonntag, 6. April ab 13.00 Uhr. Die Karten sind während des Tags der offenen Tür im Rathaus / Bürgerbüro erhältlich. Die Konzertkarten kosten im Vorverkauf 33,00 €, an der Abendkasse 35,00 €. Es gibt nur Stehplatzkarten. Weitere Vorverkaufsstellen ab Montag, 7. April: Hauptstelle der Sparkasse Markgräflerland in Müllheim, Werderstr. 42-44, 79379 Müllheim, Telefon: 07631/87-0; Sparkasse Markgräflerland Geschäftsstelle Neuenburg, Breisacher Str. 2, 79395 Neuenburg am Rhein, Telefon: 07631/87-0 oder www.reservix.de.

Was nun, Herr Kommissar? – Kriminaloberkommissar Frank Erny beantwortet Fragen zum Thema Einbruchschutz

Der Polizei macht derzeit die ungute Entwicklung beim Wohnungseinbruchdiebstahl schwer zu schaffen. Dieser klassische Kriminalitätsbereich hat in Baden-Württemberg mit 31,8 Prozent auf 11.295 Fälle stark zugenommen. Das Referat Prävention im Polizeipräsidium Freiburg hat sich der Thematik angenommen und beantwortet in den nächsten Wochen die wichtigsten Fragen zum Deliktsbereich Wohnungseinbruch. Die Verhaltensempfehlungen erläutern das Vorgehen der Täter, gibt Tipps, wie man sich verhält, damit es gar nicht zum Einbruch kommt oder zeigt auf, was man während des Einbruchs und danach machen sollte. Zum Abschluss der fünfteiligen Reihe gibt es wichtige Tipps zur technischen Sicherung von Haus und Wohnung.

Die polizeiliche Kriminalprävention will durch Aufklärung verhindern, dass es überhaupt zu solchen Einbrüchen kommt. Hierzu werden Vorträge gehalten, aber auch in den Medien werden die Erkenntnisse der Ermittler dargestellt. Von den Mitarbeitern des Referats Prävention erhält der interessierte Bürger kostenlose Beratung, auf Wunsch auch zu Hause. Die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle ist erreichbar unter der Tel.-Nr. 0761 29608-25 oder per e-mail unter freiburg.praevention@polizei.bwl.de. Die folgenden Fragen hat Kriminaloberkommissar Frank Erny beantwortet.

Wo sind die Stellen des Hauses, an denen der Täter am ehesten einbrechen würde?

Erny: In über 80 % aller Fälle werden Fenster und Fenstertüren durch Aufhebeln zum Einstieg genutzt. Diese befinden sich meist in einem nicht einsehbaren Bereich und sind oft leicht zu öffnen.

Wie lange benötigt ein Einbrecher um in ein Haus einzudringen?

Erny: Ca. 2 bis 3 Minuten. In der Zeit darüber hinaus ist es für die Täter zu aufwändig und zu riskant

den Einbruch fortzusetzen.

Wie lange halten sich die Täter im Haus auf?

Erny: Je nach Situation 5 bis 15 Minuten.

Was wird in den meisten Fällen gestohlen?

Erny: Bargeld und Schmuck. In manchen Fällen auch kleine hochwertige Elektrogeräte.

Wo suchen die Täter im Haus nach Diebesgut?

Erny: Sehr oft im Schlafzimmer, Badezimmer, Wohn-Esszimmer und Arbeitszimmer. Seltener in der Küche und im Abstellraum, kaum in Speicher und Keller.

Zu welcher Jahreszeit gibt es die meisten Einbrüche?

Erny: In der „Dunklen Jahreszeit“ zwischen Oktober und März.

Gibt es Tageszeiten, bei denen ver-



stärkt mit Einbrechern zu rechnen ist?

Erny: Die Haupteinbruchszeit liegt zwischen 16.00-21.00 Uhr. Zu dieser Zeit kann durch den Täter, besonders im Winterhalbjahr, sehr einfach überprüft werden, ob sich



jemand im Haus befindet. Stimmt es, dass die Täter das Haus vor dem Einbruch über einen längeren Zeitraum beobachten?

Erny: Nein, Täter beobachten zeitversetzt die Häuser um geeignete Einbruchsstellen auszubaldern.

Ansonsten wählen Sie das Objekt sehr spontan.

Der Täter könnte doch problemlos eine große Terrassentür einschlagen und durchsteigen – wie kann man sich da sichern?

Erny: Täter schlagen ein Loch in die Scheibe um durchzugreifen und über den Griff das Fenster oder die Tür zu öffnen. Der Einstieg über eine eingeschlagene Scheibe liegt nur bei 0,1 %. Der Grund hierfür sind die auffallenden Geräusche und die erhöhte Verletzungsgefahr. Um das Restrisiko zu minimieren kann nachträglich eine transparente Folie angebracht werden.

Lässt sich der Einbrecher überhaupt von einer Einbruchmeldeanlage abschrecken, die Nachbarn würden auf den Alarm doch gar nicht reagieren?

Erny: Täter reagieren sehr sensibel auf das Auslösen eine Ein-

bruchmeldeanlage, insbesondere dann, wenn sie noch nicht in das Objekt eingedrungen sind. Zudem müssen die Täter mit einer Aufschaltung zu einer sicherheitsleistenden Stelle rechnen.

Wie vergewissern sich die Täter ob sich im Haus Personen befinden?

Erny: Kontrollanrufe und die Prüfung durch das Klingeln an der Haustür sind für die Einbrecher übliche Methoden, um sich über die Abwesenheit der Hausbewohner zu informieren. Deshalb: Keine Einträge im Telefonbuch mit Straße und je nach technischer Möglichkeit Aufschaltung der Haustürklingel auf Ihr Handy.

Im nächsten Beitrag rät Kriminaloberkommissar Frank Erny, wie man sich verhält, um Einbrüche möglichst zu vermeiden.

DRK-Seniorenausflug

Die Ehrenamtlichen der DRK-Seniorenarbeit laden am Samstag, 12. April, zu einer Frühlingsfahrt an den Kaiserstuhl ein. Zu Kaffee und Kuchen oder zu einem kleinen Vesper wird ins Rasthaus Lenzenberg bei Ihringen eingekehrt. Die überdachte Terrasse der Gaststätte bietet eine herrliche Aussicht bis hinein in die Vogesen, auf die Rheinebene und zum Schwarzwald. Im Preis von 18 Euro sind der Fahrdienst und die Betreuung inbegriffen. Die Teilnehmer werden ab ca. 13.30 Uhr mit Kleinbussen des DRK direkt von zu Hause abgeholt. Um eine Anmeldung über die DRK-Servicezentrale Telefon 07631/1805-0 wird gebeten.

Einbrecher unterwegs

Einbrecher hatten es in der Nacht von Donnerstag, 20. März, auf Freitag, 21. März, auf zwei Ladengeschäfte in Neuenburg abgesehen. Aus einem Imbiss in der Mühlenstraße wurden durch die Einbrecher 25 Euro Wechselgeld mit samt der Registrierkasse entwendet.

In der Müllheimer Straße öffneten die Täter gewaltsam ein Fenster und entwendeten aus einem Friseurgeschäft mit angeschlossener Reinigung ebenfalls gleich die gesamte Kasseneinheit und räumten eine Geldkassette aus. Es wurden mehrere Hundert Euro erbeutet. In der Ziegelmattestraße drangen

Einbrecher am Donnerstagabend in der Zeit von 17.15 Uhr bis 21.15 Uhr in ein Wohnhaus ein und entwendeten Schmuck, Pelzmäntel und Bargeld.

Die Polizei in Neuenburg ermittelt und bittet darum, keine Bargeldbestände über Nacht in den Registrierkassen zu belassen. Hinweise zu den Einbrüchen werden unter Tel. 07631-748090 entgegen genommen. Wer verdächtige Personen, die sich vor allem in Gärten aufhalten beobachtet, sollte sofort bei der Polizei anrufen. Hinweise nimmt die Polizei Müllheim, rund um die Uhr, unter Tel. 07631-17880 entgegen. ■

DRK: Osternachmittag

Der DRK-Kreisverband Müllheim lädt am Dienstag, 8. April, um 14.30 Uhr zu einem bunten Osternachmittag ins Rotkreuzhaus Müllheim ein. Ein kleiner Höhepunkt werden kurze Gedichtvorträge der Klasse 3b der Michael-Friedrich-Wild-Grundschule sein. Weiterhin ist geplant, dass Jung und Alt gemeinsam basteln. Für den Osternachmittag kann vom DRK ein Fahrdienst organisiert werden. Um telefonische Anmeldung über die DRK-Servicezentrale, Tel. 07631/1805-0, wird gebeten. ■

KKW Fessenheim: Notfallschutzratgeber liegt aus

Die Broschüre „Notfallschutz – Ein Ratgeber für die Bevölkerung“ mit Informationen über Schutzmaßnahmen im Falle eines Unfalls im grenznahen Kernkraftwerk Fessenheim, herausgegeben vom Regierungspräsidium Freiburg, liegt im Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein aus. Auch ist der Notfallschutzratgeber auf der Homepage des Regierungspräsidiums Freiburg, www.rp-freiburg.de, eingestellt. ■

Glückwünsche

Es erreichten ein Alter von...

Neuenburg:

76 Jahre: Ingeburg Hieke
Im Grün 16

74 Jahre: Manfred Kleiber
Müllheimer Str. 23

72 Jahre: Peter Mehrle
Werner-v.-Siemens-Str. 5c

85 Jahre: Lilli Fotteler
Martha-Fuchs-Weg 15

77 Jahre: Franz Josef Kriegelstein
Zähringerstr. 42

72 Jahre: Marlies Chmiel
Schubertweg 1

87 Jahre: Hilda Kummer
Tulpenstr. 11

73 Jahre: Karlheinz Thieme
Danziger Str. 7

77 Jahre: Siglinde Schmidt
Speckwinkel 12

74 Jahre: Helmut Brandner
Sägeweg 2

70 Jahre: Wolfram Klein
Thuner Ring 5a

75 Jahre: Gertrud Wintermeier
Sägeweg 7

74 Jahre: Heinz Grozinger
Im Mühleköpfle 10

Grifflheim:

78 Jahre: Fritz Kaufmann
Obere Kirchstr. 1

77 Jahre: Christian Söllner
Rheinstr. 72

77 Jahre: Gisela Späth
Amselweg 6

74 Jahre: Margarete Fesenmeier
Luginslandstr. 5

71 Jahre: Helge Martin
Zollstr. 23b

93 Jahre: Frieda Diringer
Rheinstr. 64

Steinstadt:

82 Jahre: Herbert Furler
Badstr. 1

77 Jahre: Johann Scherrer
St. Martin 3

73 Jahre: Katharina Mayer
Bachweg 2

76 Jahre: Irene Streicher
Burgunder Str. 6

74 Jahre: Maria Keßler
Johanniterallee 19

72 Jahre: Traute Freuches
Baslerköpfle 403

Zienken:

87 Jahre: Kurt Lämmlin
Alte Landstr. 6

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren recht herzlich zu ihrem Ehrentag und wünscht für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit!

Zähringerstadt Neuenburg am Rhein



Bei der Stadt Neuenburg am Rhein ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle der

Teamleitung Technische Dienste

im Fachbereich Innere Dienstleistungen in Vollzeit zu besetzen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Leitung des Teams technische Dienste mit Zuständigkeit für Gebäudemanagement, Energie, Straßen, den städtischen Betriebshof und die Wasserversorgung
- Vorbereitung, Koordination und Projektbetreuung für Hoch- und Tiefbaumaßnahmen
- Präsentation der Arbeitsergebnisse in der Öffentlichkeit und in den politischen Gremien
- Durchführung von Ausschreibungsverfahren

Unsere Erwartungen:

- Abgeschlossenes Studium Bachelor of Arts – Public Management bzw. Diplom Verwaltungswirt (FH), Angestelltenprüfung II mit technischem Verständnis oder Ausbildung zu staatlich geprüften Bautechniker/zur staatlich geprüften Bautechnikerin
- Gute Kenntnisse im Vergabe- und Haushaltsrecht sowie der HOAI
- Fundierte EDV-Kenntnisse in MS-Office
- Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft, selbständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise, kooperativer Arbeits- und Führungsstil

Wir bieten:

- Ein vielseitiges, verantwortungsvolles und interessantes Aufgabengebiet
- Ein qualifiziertes und motiviertes Team
- Eine unbefristete Einstellung mit einer Vergütung nach Besoldungsgruppe A 11 bzw. EG 10 TVöD

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich bis 22.04.2014 mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen bei der Stadt Neuenburg am Rhein, Personalabteilung, Frau Simone Selz, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein oder per E-Mail (eine pdf-Datei) an simone.selz@neuenburg.de. Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Herr Martin Bächler, Telefon: 07631/791-208, E-Mail martin.baechler@neuenburg.de, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Sprechstunden Rentenversicherung

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Heinz-Joachim Bähr, erteilt Auskunft in allen Fragen der Deutschen Rentenversicherung und hilft beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen. Die nächsten Sprechtage finden am 09.04.2014 und am 16.04.2014 im Rathaus der Stadt Neuenburg am Rhein statt. Telefonische Anmeldung bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Tel. 07631/791-0 oder per e-mail: buergerbuero@neuenburg.de. Zum Sprechtag sind Versicherungsunterlagen, Personalausweis, Steueridentifikationsnummer, Bankverbindung (IBAN + BIC) und der Krankenkassenausweis mitzubringen.

Grenzen überschreiten für Bildung und Studium

Am Donnerstag, 10. April, informiert die französische Berufsberatung im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77, über Ausbildungs- und Studiemöglichkeiten in Frankreich. Frankreichinteressierte können sich wahlweise in deutscher oder französischer Sprache individuell beraten lassen (Terminreservierung Telefon 0761 2710 264, Telefax: -465, E-Mail: freiburg.biz@arbeitsagentur.de).

E-Bikes in Grißheim

Bis Mitte April stehen zwei der beliebtesten E-Bikes auf der Ortsverwaltung in Grißheim zum Ausleihen bereit. Mit schicken E-Bikes übers Land zu radeln, Berge durch die elektrische Unterstützung „glätten“ oder den persönlichen Radius Dank dieser neuen Technologie erweitern: Das sind nur einige Vorteile der „Öko-Stromer“ von denen im jetzt wieder zwei Stück für die Grißheimer Bürgerinnen und Bürger sowie Touristen auf der Ortsverwaltung zur Verfügung stehen. Reservierungen nimmt die Ortsvorsteherin Rita Schmidt gerne telefonisch unter 07634/22 40 (AB) entgegen. Die Rahmenbedingungen zur kostenlosen Leihe finden Sie auch im Internet unter www.neuenburg.de.

Gute Fahrt wünscht Ihnen Ihre Stadtverwaltung

Sanitätshelfer für Wasserrettungsdienst und Schulsanitätsdienst ausgebildet

Bei einem Sanitätslehrgang A hat die DLRG-Ortsgruppe Müllheim-Neuenburg an den vergangenen beiden Wochenenden insgesamt 13 Sanitätshelfer ausgebildet. Neben vier angehenden Wasserrettern der Ortsgruppe waren es neun Schulsanitäter vom Schulsanitätsdienst SEVO (Schüler Ersthelfer vor Ort), einem Kooperationsprojekt der DLRG-Jugend Müllheim-Neuenburg mit dem Kreisgymnasium Neuenburg. Dabei wurden einerseits die theoretischen Grundlagen aus dem Erste Hilfe-Kurs vertieft und um neue Erkrankungs- und Verletzungsmuster ergänzt und andererseits das Maßnahmenspektrum erweitert. Beispielsweise wurde das bekannte Schema Auffinden einer Person um die Durchführung eines Bodychecks sowie das Blutdruckmessen erweitert. Weitere Maßnahmen die geübt wurden, waren die Sauerstoffgabe, Wiederbelebung in der Zweihelfer-Methode mit Beatmungsbeutel sowie AED-Einsatz, die Schienung eines Bruches mit einer Alu-Polsterschiene (SAM Splint) oder die Immobilisation der Halswirbelsäule mittels Stifneck.



An dieser Stelle auch ein Dankeschön an die Referenten Alexander Anlicker, Meike Brosi, Sebastian Grozinger und Alexander Held.



Projekttag an der Rheinschule

In der Zeit vom 26. bis 28. März fanden an der Rheinschule Projekttag statt. Die Kinder konnten unter zahlreichen Angeboten ihr Lieblingsprojekt auswählen. Am Freitag zeigten die Kinder im Rahmen einer Ausstellung im Schulgebäude in Neuenburg ihre Projektarbeiten. Zur Eröffnung der Projektpräsentation spielte die Trommelgruppe der Rheinschule unter der Leitung von Fabian Maier. Markus Schmechel und der Schulchor Grißheim erfreuten die Besucher mit fröhlichen Liedern. Höhepunkt war der Auftritt der Bauchtanzgruppe, die zu orientalischen Klängen gekonnt die Hüften kreisen ließ. Die Kinder des Erste Hilfe Projektes erhielten zum Abschluss eine Urkunde und ein Verbandspäckchen. Am Ende der Veranstaltung nahmen alle Kinder ihre Arbeiten in Empfang und konnten sie stolz mit nach Hause mitnehmen.

Änderung Straßensperrung Müllheimer Straße/ Schlüsselstraße

Auf Grund mehrerer Baumaßnahmen werden die Schlüsselstraße und Müllheimer Straße vom 22. bis 25.04.2014 für den Verkehr gesperrt. Der Schmutz- und Regenwasserkanal wird auf der kompletten Länge mit einer TV-Kamera befahren und stellenweise in geschlossener Bauweise saniert. In der Müllheimer Straße finden zwischen Bahnhofstraße und Im Saffranzehnten Straßenbauarbeiten statt.

Für die Neuverlegung des Stromkabels werden in der Schlüsselstraße im Bereich Rebstraße/Kreuzstraße ebenfalls weitere Straßenbauarbeiten durchgeführt. Die Zufahrt zu den jeweiligen Grundstückseinfahrten in der Müllheimer Straße und Schlüsselstraße sind eingeschränkt möglich. Der Lieferverkehr zu den Geschäften kann in Absprache mit den jeweiligen Baufirmen erfolgen.

Der Verkehr wird über die Breisacher-, Freiburger- und Max-Schweinlin-Straße umgeleitet.

Verwenden Sie bitte für diesen Zeitraum die ausgewiesenen Parkplätze und beachten Sie den geänderten Busfahrplan der SWEG. ■

Herzliche Einladung zur Gründungsversammlung des Seniorenrates

Eines von vielen Ergebnissen der Zukunftswerkstatt zur demografischen Entwicklung aus dem Jahre 2012 war die Bildung eines Seniorenrates. Der Gemeinderat hat sich danach mit diesem Thema befasst und im Jahre 2013 eine entsprechende Geschäftsordnung beschlossen. Am 06. 11. 2013, wurden alle Bürgerinnen und Bürger ab 55

Jahren zu einer Informationsveranstaltung in das Stadthaus eingeladen. Im Anschluss an diese Informationsveranstaltung wurde ein Geschäftsführender Arbeitskreis zur Vorbereitung der Wahl des Seniorenrates gegründet.

Der Arbeitskreis hat mittlerweile alle Vorbereitungen abgeschlossen. Alle Bürgerinnen und Bürger ab 55 Jahren werden zur Grün-

dungsversammlung (Konstituierende Sitzung) eines Seniorenrates am

**Mittwoch, 9. April 2014,
18.30 Uhr**

in das Stadthaus, Zähringersaal, eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen
Joachim Schuster
Bürgermeister

Erste Kandidaten für den Seniorenrat

Der 'Geschäftsführende Arbeitskreis Seniorenrat' hat sich unter mehreren Möglichkeiten dafür ausgesprochen, dass sich die Mitglieder des Arbeitskreises für den "Seniorenrat" aufstellen können. Folgende Mitglieder des 'Geschäftsführenden Arbeitskreises Seniorenrat' stellen sich am 09.04.2014 im Stadthaus zur Wahl in den "Seniorenrat":

Kernort Neuenburg am Rhein:
Andreas Blust, Margarete Deissler, Gerda Fleig, Manfred Gehring, Roland Hör, Klaus Land, Jutta Leible, Peter Lewetz, Doro-

thea Meisinger, Waltraud Petrillo, Hubert Schelb, Irene Sütterlin, Friedrich Sutter;

Stadtteil Grißheim: Ute Rong;

Stadtteil Steinenstadt: Beate Lermen, Monika Lösle;

Stadtteil Zienken: Silvia Erhardt, Günter Herr, Reimund Kipar.

Weitere interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich noch während der Gründungsversammlung am 09.04.2014 zusätzlich für den Seniorenrat bewerben.

Teilnehmer aus den Stadtteilen können kostenlos mit dem Stadtbus in den Kernort nach Neuen-

burg am Rhein fahren. Die Abfahrtszeiten sind wie folgt:

Steinenstadt ab: Malzacker 17:30 Uhr, Kirche 17:32 Uhr, Eichacker 17:34 Uhr

Neuenburg an: Breisacher Straße 17:53 Uhr

Grißheim ab: Gustav-Wick-Straße 18:08 Uhr, Meierstraße 18:09 Uhr, Am Neuenburger Weg 18:10 Uhr

Zienken ab: Wasserturm 18:13 Uhr

Neuenburg an: Breisacher Straße 18:17 Uhr. Für die Rückfahrt in die Stadtteile steht ein Fahrdienst zur Verfügung. ■

Sprechstunde für die Kindertagespflege in neuen Räumen!

Die monatliche Sprechstunde für die Vermittlung einer Tagesmutter findet ab Dienstag, 8. April 2014 von 15.00 bis 17.00 Uhr in der Kinderkrippe „Sonnenwichtel“, Schulgasse 1 statt.

Eltern, die einen Betreuungsplatz bei einer Tagesmutter suchen, werden umfassend über die Kindertagespflege informiert, ebenso Tagespflegepersonen, die sich für diese Aufgabe interessieren.

Kindertagespflege ist ein familiäres, individuelles und zeitlich flexibles Betreuungsangebot. Gerade kleine Kinder profitieren von der Kleingruppe und der konstanten Bezugsperson.

Gerne können Sie sich auch außerhalb der o.g. Besprechungszeit an die Geschäftsstelle Kindertagespflege der eki in Müllheim, Goethestr. 4, Telefon 07631/9362668, info @eki-muellheim.de wenden. ■

Unsere Gesundheit

Übergewicht - ein Verhungern am vollen Teller

67 Prozent der Männer und 53 Prozent der Frauen in Deutschland sind übergewichtig oder adipös. Man kann dies anhand des BMI, dem Body-Maß-Index errechnen, (Körpergewicht in kg geteilt durch (Körpergröße in cm x Körpergewicht in cm)). Wenn das Ergebnis zwischen 19 und 25 liegt, ist man im Normalgewicht. Alles was darüber hinausgeht bedeutet Übergewicht.

Übergewicht hat nichts damit zu tun, ob man schön ist oder nicht,

das wurde in verschiedenen Jahrhunderten und Ländern immer wieder neu interpretiert. Aber Übergewicht hat Konsequenzen für die Gesundheit: Blutdruck, Blutzucker und Hormonhaushalt können bei zuviel Leibesfülle aus der Balance geraten. Gelenke können schmerzen, gegebenenfalls sich auch verformen unter der Last der Kilos. Und dass man sich mit zu vielen Pfunden auch nicht mehr gerne bewegt und dadurch noch träger wird, wissen wir alle.

Was also tun? Leider purzeln die Kilos nicht so schnell wie sie draufkommen. Und warum können manche Menschen anscheinend essen, was sie wollen, während andere schon vom Zusehen dick werden?

Diäten sind oft frustrierend, da man immer das Gefühl hat, man ist nicht satt und wenn man sie abbricht, kommt der gefürchtete Jojo-Effekt bestimmt. Sinnvoller ist da eine individuelle, dauerhafte Ernährungsumstellung.

Am Dienstag, 8.4.2014 um 19.00 findet der Vortrag: „Übergewicht - ein Verhungern am vollen Teller“ in der Praxis für Ganzheitliche Alternativmedizin, Basler Str. 3 in Neuenburg statt. Gebühr 5,50 €. Referentin Sabine Schade, Heilpraktikerin, wird an diesem Abend Ursachen von Übergewicht und deren Lösungen vorstellen. Um telefonische Anmeldung (07631-1833730 evtl. Anrufbeantworter) wird wegen einer begrenzten Teilnehmerzahl gebeten. ■

Vorlesezeit in der Stadtbibliothek

Am Donnerstag, den 10. April, wird im Rahmen der Vorlesezeit um 15.00 Uhr das Bilderbuch „Conni und der Osterhase“ vorgelesen. Das Osterfest naht und Conni hat viel Ideen für das Fest. Aber warum hoppelt kurz vor Ostern ein Hase durch den Garten? Conni hat das bald vergessen, denn sie hat viel zu tun: Sie malt Eier an, gärt nert auf der Fensterbank und sammelt Zweige für das Osterfeuer. Aber dann ist Ostern da und Conni muss den Osterhasen retten! Wenn ihr erfahren wollt, wie Conni das gelingt, kommt einfach vorbei. Herzlich eingeladen sind Kinder ab 4 Jahren. Der Eintritt ist kostenlos.



Apothekenbereitschaft – Nachtdienst

Die Notdienstbereitschaft der Apotheken beginnt um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am darauf folgenden Tag. Weitere Informationen zu den Apotheken-Notdiensten finden Sie seit dem 01.01.2014 auf der Homepage www.lak-bw.de oder unter der Telefonnummer 0800/0022833.

EC-Cash im Rathaus möglich

Im Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein kann mit EC-Karte bezahlt werden.

Veranstaltungen der REGIO Volkshochschule

Eine Voranmeldung über die REGIO VHS ist erforderlich. www.neuenburg.de; anita.kern@neuenburg.de; Info-Tel. 07631/7489-721.

Wilde Ehe - Zusammenleben ohne Trauschein - Erbe, Trennung, Unterhalt – Vortrag. Worauf unverheiratete Paare achten müssen

Das Zusammenleben ohne Trauschein ist für junge Leute selbstverständlich geworden. Aber auch ältere Paare, die schon einmal verheiratet waren, verzichten gerne auf das Standesamt. Über die Konsequenzen machen sich die Meisten keine Gedanken. Bis heute ist

die nichteheliche Lebensgemeinschaft gesetzlich nicht geregelt. Stirbt beispielsweise einer der Partner, erbt der andere nichts. Selbst wenn er 30 Jahre mit dem Verstorbenen zusammengelebt hat. Der Nachlass muss rechtzeitig geregelt werden, damit der Partner nicht leer ausgeht. Auch bei einer Trennung kann es zu bösen Überraschungen kommen - erst recht, wenn sich ein Partner zu Hause um die Kinder gekümmert hat. Wer hat Anspruch auf Unterhalt? Wie sieht es mit der Altersvorsorge aus? Welche Vollmachten sollten im Fall einer schweren Krankheit vorliegen? Und wie sinnvoll ist ein Partnerschaftsvertrag? Der Referent Rechtsanwalt Markus Boll, Fachanwalt für Familienrecht, steht Ihnen bei diesen und weiteren Fragen gerne zur Verfügung. Der Vortrag findet Dienstag, 08. April von 19:00 – 21:00 Uhr, im Bildungshaus Bonifacius Amerbach, UG, Kursraum 1 statt. Eine vorherige Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Kursnr. 601163

Ruderkurs für Anfänger

Rudern ist ein Kraft-Ausdauer-Sport in der Natur, den man in jedem Alter betreiben kann. Das trinationale Ruderzentrum in Niffer bietet ideale Bedingungen, um diesen Sport kennenzulernen. In gemischten Gruppen lernen Sie die Grundtechniken kennen, die in einem anschließenden Aufbaukurs noch verbessert werden können. Bitte in Sportbekleidung (Laufbekleidung und Sportschuhe) erscheinen. Voraussetzung: Sie

sollten schwimmen können. Weitere Informationen zum Rudersport: www.rudern.de und www.unionregio.eu. Der Kurs beginnt Samstag, 12.04.2014 und findet an fünf Samstagen von 14:00 - 16:00 Uhr am bzw. im Rhein-Rhone-Kanal, Sportzentrum, Niffer statt. Kursnr. 610198

Schwimmen für Vorschulkinder – Letzter Kurs vor der Sommerpause Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss des Schwimmkurses ist neben altersgerechten motorischen Fertigkeiten der Wille Ihres Kindes, schwimmen lernen zu wollen. Die Schwimmstunden bauen auf dem Erlernten aus der

vorherigen Stunde auf. Altersgruppe: bei Kursbeginn 5 Jahre. Wir weisen darauf hin, dass der Kurs auf max. 12 Kinder begrenzt ist. Termine: Di., 15.4., 13:30-14:30 Uhr; Do., 17.4., 13:30-14:30 Uhr; Di., 22.4., 13:30-14:30 Uhr; Do., 24.4., 13:30-14:30 Uhr; Di., 29.4., 13:15-14:15 Uhr; Sa., 03.5., 10:30-11:30 Uhr; Di., 06.5., 13:30-14:30 Uhr; Do., 08.5., 13:30-14:30 Uhr; Di., 13.5., 13:15-14:15 Uhr; Do., 15.5., 13:15-14:15 Uhr; Di., 20.5., 13:30-14:30 Uhr; Do., 22.5., 13:30-14:30 Uhr; Di., 27.5., 13:15-14:15 Uhr und Sa., 31.5., 10:30-11:30 Uhr. Der Kurs unter Leitung von Rainer Kraus umfasst 14 Termine und findet im Hallenbad statt.

Rennradtouren in der Gemeinschaft

Welche Rentner/-innen/Pensionäre/-innen haben Lust auf gemeinsame Rennradtouren in den Ebenen des Markgräflerlandes, im Elsass oder durch die Hügel des Reblandes. Im Vordergrund soll der gemeinsame Spaß stehen. Kein Leistungsdruck. Wer Interesse hat melde sich per Email fbongard@t-online.de oder unter der Handynummer 01716436187.

Termine aktuell

Freitag, 04.04.2014,

20.15 Uhr Der besondere Film: Venus im Pelz, Kino im Stadthaus

Samstag, 05.04.2014,

11.00 Uhr Mitgliederversammlung Bürgeln-Bund e.V. Förderverein für Schloss Bürgeln, Schloss Bürgeln

Gesund & Fit in Neuenburg am Rhein - Gesundheitsprävention mit GESUMED

Das Gesundheitsprojekt hat das Ziel, die Gesundheit der in Neuenburg am Rhein lebenden und arbeitenden Menschen nachhaltig zu verbessern und präventiv gegen Erkrankungen zu wirken. Dr. med. Hans-Peter Friedrichsen entwickelte das Konzept unter dem Namen GESUMED. Mit dem Turnverein Neuenburg und der REGIO Volkshochschule hat Herr Dr. Friedrichsen im November 2013 eine innovative lokale Kooperation begonnen. GESUMED besteht aus einem dreimonatigen Gesundheitsprogramm, das sich aus einer Labordiagnostik, einer Leistungsanalyse und einem individuell abgestimmten

Ernährungs- und Bewegungsprogramm zusammensetzt, begleitet durch eine eingehende und kontinuierliche Beratung jedes Einzelnen während des Programms. Im Jahr 2012 wurde ein ähnliches Projekt mit viel Erfolg in Gottenheim durchgeführt und verschiedene Krankenkassen haben signalisiert, GESUMED mit einer teilweisen Kostenübernahme für die Versicherten zu fördern. Haben wir vielleicht Ihr Interesse für das Programm geweckt und Sie möchten weiteres darüber erfahren? Der nächste Informationsvortrag GESUMED findet Donnerstag, 10. April, 19.00 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal statt. Der Eintritt ist kostenlos.

Gemeinderat: Kunstrasenplatz wird jetzt gebaut

Der Kunstrasen beim Rheinwaldstadion wird gebaut. Das beschloss nun der Neuenburger Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung. Zuvor nahm das Gremium die von Landschaftsarchitekt Ralf Wermuth vorgestellte Entwurfsplanung zur Kenntnis und billigte das Konzept bei nur einer Gegenstimme.

Der Gemeinderat folgte der Empfehlung des Ausschusses für die Variante II mit einer Spielfeldgröße von 63 mal 100 Metern. Dieses sei dann zwar nicht mehr bundesligatauglich, aber immer noch

einer der größeren Kunstrasenplätze in der Region. Die Kostenberechnung beläuft sich auf 685.198 Euro. Darin noch nicht enthalten sind der Abbruch eines alten Bunkers auf dem vorgesehenen Gelände, die Flutlichtanlage sowie möglicherweise erforderliche Treppen und Rampen, da der Platz tiefergelegt werden soll. Das geotechnische Gutachten empfiehlt, den Mutterboden abzutragen und den Unterbau direkt auf dem Rheinkies aufzubauen. Dadurch könne auch auf eine aufwändige Drainage verzichtet werden. Die ersten Leistungsphasen des Projekts sind mit

Vermessung, geotechnischer Untersuchung und Kampfmittelerkundung sowie Kostenschätzung, Entwurfsplanung und dem Stellen von Förderanträgen bereits abgeschlossen. Auch die artenschutzrechtliche Prüfung ist größtenteils erledigt, bis auf das Thema Reptilien, das im März und April abgearbeitet wird.

Für die Maßnahme wurde ein Förderantrag in Höhe von 149.000 Euro beim Regierungspräsidium eingereicht. Von dessen Bewilligung hängt auch ab, ob der Kunstrasenplatz in diesem Jahr gebaut wird. Derzeit ist man in der Zährin-

gerstadt jedoch optimistisch und rechnet mit einem Baubeginn Ende Juli/Anfang August, so dass der Platz zu Beginn der kommenden Saison fertig ist. Kritisch hinterfragt wurden die Gesamtkosten für den Kunstrasenplatz von Stadtrat Peter Wettengel, dem das Projekt zu teuer schien und der als einziger am Ende auch gegen das Vorhaben stimmte. Das Teure an einem Kunstrasenplatz sei der Unterbau, der hier völlig neu hergestellt werden müsse. Bei einer späteren Sanierung könne dann einfach der Kunstrasenflor ausgetauscht werden, erklärte Wermuth. mps

Aktive Vereine

Altenwerk zieht Bilanz

Mit Frühlingsbeginn wurde beim Altenwerk Neuenburg am Rhein das Winterprogramm beendet. Im Stadthaus fanden in den vergangenen Monaten vier Senioren-Nachmittage statt. Im November nahm Frau Haller als „Wöschwiib“ uns mit zurück in die „gute, alte Zeit“. Viele Erinnerungen wurden geweckt und vergessenen Erlebnisse wieder lebendig. Der Advent war wie jedes Jahr wieder voller Aktivitäten. Die Senioren, die das 80. Lebensjahr vollendet hatten, wurden von den Mitarbeitern besucht und mit einem kleinen Geschenk erfreut, ebenso die Bewohner des Pflegezentrums „St. Georg“. Dank der fleißigen Damen des Handarbeitskreises und mit großem Arbeitseinsatz von vielen helfenden Händen wurde auch die 34. Teilnahme am Weihnachtsmarkt zu einem Erfolg. Auf große Resonanz stieß auch das „Café im Glasfoyer“ des Rathauses. Dieses neue Angebot erwies sich als eine weitere Attraktion beim Weihnachtsmarkt.

Der Adventsnachmittag, besinnlich gestaltet von Herrn Pfarrer Godo Ganz, wurde umrahmt von vorweihnachtlichen Liedbeiträgen des MGV, Gedichten und passenden Geschichten. Fröhlich und vergnügt war die Stimmung bei der Fastnacht der Senioren. Schwungvolle Tänze, frohe Lieder, freche Textbeiträge und vieles mehr bot Stoff zum Lachen und Mitmachen. All dies wurde abgerundet mit der fetzigen Musik der „Markgräfler Spätlese“. Nun ste-

hen wir mitten in der vorösterlichen Passionszeit. Deshalb trafen sich die Senioren in der katholischen Kirche, um mit Herrn Pfarrer Ganz eine Passionsandacht zu begehen. Im Stadthaus erwartete die Gäste dann die Kaffeepause. Sehr informativ und interessant waren die Ausführungen, die Herr Mahler vom Malteser Hilfsdienst Freiburg zum „Hausnotruf“ an die Teilnehmer weitergab. Bei dieser Einrichtung, die schon oft bei Notfällen, Stürzen o.ä. wichtige, sofortige Hil-

fe rund um die Uhr leisten konnte, gibt es immer wieder Neuerungen und Modernisierungen. Dies alles erfuhren die Senioren bei dieser Gelegenheit. Gern gibt das Altenwerk Informationsmaterial weiter! Hiermit wurde das Winterprogramm abgeschlossen. Das Altenwerk fährt am 1. Mai für einige Tage zur Tulpenblüte nach Holland. Am 15. Mai findet der erste Halbtagsausflug statt. Bitte beachten Sie die Ankündigungen in der Stadtzeitung!



Die Fußball-E-Jugend des FC Steinstadt bedankt sich bei „Firats-Imbiss“ aus Schliengen für die Finanzierung eines neuen Trikot-Satzes. Stolz wird das neue Outfit präsentiert.

Termine bei Frauen-Freizeit pur

Terminvorschau: 10.04.2014 um 19.00 Uhr Spieleabend im Neuenburger Hof. 03.05.2014 13.00 Uhr Treffpunkt Zipperplatz Erlebnis-Wanderung, Anmeldung bei Waltraud Grether Tel. 7616. 01.06.2014 9.30 Uhr Frühstück im Café Fredo, Anmeldung bei Marlene Kraus Tel. 73002. 21.06.2014 Ausflug in die Schweiz, Anmeldung bei Waltraud Grether. 24.06.2014 19.00 Uhr Sträuße binden mit Martina, Anmeldung bei Marlene Kraus.

Frauenverein Steinstadt

Seniorentreff

Am Mittwoch den 9. April findet der nächste Seniorentreff im Pfarrhaus statt. Beginn ist wie immer um 14.30 Uhr. Kuchenspenden können bei M. Lösle unter Tel: 07635/636 angemeldet werden. Im voraus herzlichen Dank

Fitness Gymnastik für jeder Mann /Frau in Steinstadt

Ein neuer Kurs beginnt am Montag den 14. April 2014 um 19.30 Uhr in der Baselstabhalle in Steinstadt unter der Leitung von Fitness Trainerin Uschi Thomas. Ein gesundes Training wird angeboten für alle Fitness Level, für Männer und Frauen, die ihren Körper straffen und fit halten möchten. Anfänger sind herzlich willkommen. Kursgebühr 2 Euro für 10 Stunden. Anmeldungen bitte bei Elli Kurzbach unter Tel:07635/ 2551

Diabetiker Selbsthilfe

Das nächste Treffen der Diabetiker Selbsthilfegruppe Markgräflerland findet am Freitag den 04.04.2014, um 19.00 Uhr, im Vortragssaal 3.OG. der Helios Klinik Müllheim, statt. Thema: Was ist bei der Einnahme von Medikamenten zu beachten, welche Wechselwirkungen gibt es? Referentin: Frau Busch, Apothekerin, Schiller Apotheke, Müllheim. Kontaktadresse: Rudolf Schneider Tel. 07635/2953. Interessierte und Angehörige von Diabetikern sind jederzeit willkommen! ■

Grisser G'schlänzte

Hiermit laden die Grisser G'schlänzte alle Aktiv- & Passivmitglieder, Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich zu unserer Generalversammlung ein. Sie findet am Freitag den 11.04.2014 um 20.00 Uhr im Grifzheimer Clubheim statt. ■

Landfrauen

Hiermit laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner zur Generalversammlung am Freitag, 04. April um 20.00 Uhr im Gemeindesaal in Hügelleim ein. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen: 1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende, 2. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder, 3. Jahresbericht der Schriftführerin, 4. Kassenbericht der Rechnerin, 5. Bericht der Kassenprüferinnen, 6. Entlastung, 7. Neuwahlen der Gesamtvorstandschaft, 8. Verschiedenes, Wünsche, Anträge. ■

Frühlingskonzert

Der Männergesangverein 1862 Steinenstadt lädt zum Frühlingskonzert am Samstag, 5. April 2014 um 20 Uhr in die Baselstabhalle in Steinenstadt ein. Ein umfangreiches Programm erwartet die Besucher - sowohl ernste Lieder als auch Schlager aus den letzten Jahrzehnten werden die Chöre vortragen. Es gibt gutes zu essen und zu trinken und bei der großen Tombola kann das Glück auch ihnen winken. Neben dem Männerchor gestalten die Gesangsvereine Feuerbach und Hartheim und der Männergesangverein Vogelbach-Malsburg das Programm. Die Sänger freuen sich auf Ihren Besuch. ■

Skatclub: durchwachsener Saisonstart

Zu den Südbadischen Einzelmeisterschaften am 23. Februar in Steinenstadt gingen 6 Skatspieler an den Start. Unser Vereinsmeister 2013 Bernd Leibe qualifizierte sich souverän mit Platz 15 bei den Herren und Jochen Lauermann sowie Waldemar Wallburg mit den Plätzen 6 und 7 bei den Senioren, für die anstehenden BW-Einzelmeisterschaften in Heddesheim.

An den Südbadischen Mannschaftsmeisterschaften, ebenfalls in Steinenstadt, trat man mit einer Mannschaft an. Nach der 1. von 4 Serien konnte man stolz Platz 1 von 23 Mannschaften belegen.

Aber wie heißt es so schön. Am Schluss wird abgerechnet, denn das Kartenglück war nicht mehr auf unserer Seite, sodass man peu à peu durchgereicht wurde und letztlich Platz 18 erreichte.

Ein dickes Lob an die Trachtenkapelle Steinenstadt für die ein weiteres Mal hervorragende Bewirtung. Am vergangenen Samstag war dann Premiere angesagt. Zum 1. Mal durfte man ran in der Landesliga. Hatte man im vergangenen Jahr ja zum ersten Mal den Aufstieg geschafft, gilt es dieses Jahr mindestens den Klassenerhalt zu schaffen.

Gespielt wurde gleich mit Heim-

recht im Salmen in Steinenstadt mit der Mannschaft, Rudi Jordan, Bernd Leibe, Jochen Lauermann, Harald Lang und Waldemar Wallburg. Drei Durchgänge am 4er-Tisch sind zu spielen, wobei die Mannschaft mit der höchsten Punktzahl je Serie maximal 3 Punkte erzielen kann. Neuenburg erreichte nach den 3 Serien 3 Punkte. D.h. nicht gut aber auch nicht wirklich schlecht. Gilt beim nächsten Spieltag im Mai besser zu punkten.

Der Skatclub Niehtraucher Neuenburg spielt jeden Dienstag Restaurant „Au Savoir Vivre“ beim Campingplatz Gugel um 20.00 Uhr. ■

Jahresrückblick vom MGV Neuenburg

Harmonisch verlief die Generalversammlung vom Männergesangverein Neuenburg am 22. März ab. Vorstand Werner Hahn begrüßte Bürgermeistervertreter Gustav Günther sowie den Präsidenten vom UMCV Dieter Kassa und alle Sänger vor allem den Ehrenvorsitzenden Klaus Grether. Nach der Totenehrung bedankte sich der Vorsitzende bei der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit, vor allem bei seinem Stellvertreter E. Parison und dem Rechner P. Weber. Er bedankte sich bei allen Sängern für ihren

Einsatz und besonders beim Dirigenten Peter Hilfinger, der es immer wieder versteht durch seine Probenarbeit und Liedauswahl uns auf das Konzert vorzubereiten. Im letzten Jahr war der Probenbesuch hervorragend es konnten 21 Sänger mit einem Weinpräsent oder Sängerglas belohnt werden, mit 91,3 Prozent würde der 2. Tenor Probensieger. Die Mithilfe beim Nepomukfest war auch ein wichtiges Thema sowie die Veranstaltungen, die im Jahr 2014 stattfinden. Die Entlastung der gesamten Vorstandschaft und die Wahl des 1.

Vorsitzenden Werner Hahn übernahm Dieter Kassa. Alle Vorstandsmitglieder haben sich bereit erklärt weiter mit zu arbeiten. Ehrungen für Passiv-Mitglieder: für 40 Jahre Klaus Schweikert, für 25 Jahre Manfred Gilcher und Adam Grozinger sie erhielten eine Urkunde und ein Weinpräsent. Gustav Günther überbrachte die Grüße der Stadt Neuenburg und bedankte sich für die Auftritt bei besonderen Anlässen der Stadt. Werner Hahn berichtete, dass der MGV dem Wunsch der Stadt nachgekommen ist, das Vereinsheim mit dem Frauenchor gemeinsam zu nutzen. Das Lastschriftzugsverfahren SEPA wurde auch angesprochen und beschlossen dass im nächsten Jahr der Beitrag nach diesem Verfahren eingezogen wird. ■

Atomics hatten bei Vorbereitung schweren Gegner

Die Neuenburg Atomics spielten am vergangenen Samstag in einem Vorbereitungsspiel gegen den Bundesligisten, die Stuttgart Reds. Die Gäste aus der Landeshauptstadt waren von Beginn an der erwartete schwere Gegner. Doch auch die Atomics zeigten in der Defensive eine gute Leistung. Neuzugang Keenan Pipes begann für die Neuenburger Baseballer auf der Werferposition und er zeigte, dass er eine große Unterstützung im Team von Trainer Rob Piscatelli sein wird. Pipes spielte im Bundesligaauftiegsjahr 2007 bereits für die Atomics und war damals sogar auf dem Sprung in die Deutsche Nationalmannschaft. Dann wechselte er jedoch ins College in die

USA und spielte die letzten 5 Jahre dort. Die Stuttgart Reds zeigten im Spiel, warum sie auch in der 1. Bundesliga ein PlayOff Kandidat sind. Mit einer guten Schlagleistung und schnellem Pitching hatten die Atomics keine Siegchance. Atomics Coach Rob Piscatelli war dennoch zufrieden, da sein Team in der Defensive gute Spielzüge zeigte und sich keine Fehler erlaubte.

Am kommenden Samstag, 5. April folgt nun der letzte Vorbereitungstest gegen die Freiburg Knights, bevor die Saison mit einem Pokalspiel bei den Göppingen Green Sox am 12. April beginnt. Spielbeginn ist am Samstag um 13.00 Uhr im Atomics Baseballpark. ■

Schierebirzler

Generalversammlung
Hiermit laden wir alle Aktiv- und Passivmitglieder, Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich zu unserer Generalversammlung ein. Sie findet am Montag, 07.04.2014 um 20.00 Uhr im Vereinsheim der Schierebirzler statt! ■

Wuhrlochfrösche

Die Wuhrlochfrösche laden alle aktiven und passiven Mitglieder recht herzlich zur Mitgliederversammlung am Samstag, 05. April 2014 um 20:00 Uhr im Ratskeller ein. Neben den einzelnen Tätigkeitsberichten steht auch die Neuwahl des Narrenrates auf der Tagesordnung. ■

Ehrungen des TV Neuenburg

An der Generalversammlung des TV Neuenburg am Rhein am 14.03.2014 konnten die beiden Vorsitzenden Karlheinz Schlegel und Martin Zemke erneut zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit ehren. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Meike Anlicker, Oliver Fischer, Manfred Gilcher, Jutta Kummer und Angelika Ortholf geehrt. Entschuldigt fehlten hierbei Isabel Amann, Martin Plath und Alexander Stiene.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden Egon Baier, Irmgard und Kurt Graewe, Brigitte und Werner Hahn sowie Hans-Joachim Schmidt geehrt, wobei wiederum Monika Burkarth, Petra Eglin, Klaus Grumber, Dieter Hoffmann, Heinz Kummer, Martin Przibille, Christa Ruh, Martin Sängler, Helmut Schmidt und Walter Teufel entschuldigt fehlten. Zudem wurden für Oskar Baier, Alois Friesenegger, Frank Furler, Verena Hess, Dieter, Luitgard und Marion Kaufmann, Petra Stiegeler sowie Günther Sütterlin die Ehrungen für 40-jährige Mitgliedschaft aus dem Jahr 2013 nachgeholt. Die



Martin Zemke, Peter Hamburger, Kurt und Christa Furler, Klaus Grumber, Roswitha Goehr, Karlheinz Schlegel

Ehrung für insgesamt 50 Jahre Mitgliedschaft erhielten Christa Furler und Markus Kocheise.

Für stolze 60 Jahre Mitgliedschaft wurden Kurt Furler, Roswitha Goehr, Klaus Grumber, Helmut

und Peter Hamburger sowie Ludwig Saurer geehrt. In dieser Kategorie fehlten entschuldigt Karlheinz Ruh und Klaus Thomann. Für besondere Verdienste wurden Sabine Altana und Manfred Koch,

die beide entschuldigt fehlten, sowie Hannelore Schlegel ausgezeichnet.

Die beiden Letztgenannten erhielten hierfür die Ehrenmitgliedschaft im TV Neuenburg. ■

Trachtenkapelle: Kurkonzert und Vorspielnachmittag

Die Trachtenkapelle Steinenstadt hatte am vergangenen Sonntag, 30. März, zum Kurkonzert in Bad Bellingen geladen. Das Publikum wurde mit einem schmetternden Marsch, dem Military Escort, begrüßt. Danach präsentierte die gut besetzte Truppe Highlights der zwei Jahreskonzerte 2013, sowie mit dem Dschingis-Khan-Medley einige weltbe-

kannte Disco-Hits der 70er Jahre. Oregon, mit einer Spieldauer von neun Minuten im wahrsten Sinne des Wortes der Dauerbrenner bei den Steinenstädter Musikanten, dürfte bei dem Auftritt im Kurhaus ebenso wenig fehlen wie das obligatorische Badnerlied mit Gesangseinlage in der ersten Strophe zum Abschluss. Das extra für die schweizer Kurgäste mitgebrachte Alphorn konnte we-

gen technischen Problemen leider nicht zum Einsatz kommen, dafür bekamen sie immerhin den Ravello Marsch des erst im vergangenen Jahr verstorbenen Eidgenossen Walter Joseph zu hören. Auch die Jungmusiker starten mit einem Sonntagskonzert in den Frühling. Am 06. April präsentiert sich beim Vorspielnachmittag in der Steinenstädter Baselstabhalle auch erstmals die ehemalige Bläserklasse als

Teil des Jugendorchesters. Die jungen Musikanten freuen sich über jeden Besucher. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Beginn ist um 15.00 Uhr. ■

Zirkus Ragazzi sucht Jugendliche

Der Zirkus Ragazzi sucht für seinen diesjährigen Zeltfrühling technikbegeisterte Jugendliche. Zwischen dem 25. April und dem 9. Juni veranstaltet der Müllheimer Kinder- und Jugendzirkus wieder sein Zeltevent. Neben den beiden eigenen Zirkusprogrammen wird es wieder Konzerte, Theater und andere Veranstaltungen geben.

Wir bieten Jugendlichen die Möglichkeit in den verschiedenen Bereichen der Veranstaltungstechnik praktische Erfahrung zu sammeln. Licht- und Tontechnik für Veranstaltungen werden selbständig unter fachkundiger Betreuung eingerichtet und durchgeführt. Wir freuen uns über Deine Nachricht per Mail an info@zirkusragazzi.de oder per Telefon 07632/828786. ■

TTC Grifßheim verpasst knapp Aufstieg

Am vergangenen Wochenende spielte die Erste des TTC ihr entscheidendes Spiel gegen den TV Pfaffenweiler. Nur ein Sieg hätte die Chance auf den sportlichen Aufstieg gewahrt. Trotz der super Unterstützung der zahlreich

erschieden Fans gelang unseren Borussiaern nur ein 8:8 Unentschieden. Die Spiele waren durchweg spannend und beide Mannschaften zeigten den Zuschauern an diesem Tag ihr bestes Tischtennis. Am Ende setzten die Spieler des TV Pfaffenweiler im Schlussspiel den entscheidenden Punkt. Aus sportlicher Sicht ist der Aufstieg für die Borussia nun nicht mehr erreichbar. Doch man will die Saison mit erhobenem Haupt beenden und das letzte anstehende Spiel gegen den TV Herbolzheim für sich entscheiden.

Die dritte Mannschaft spielte in der vergangenen Woche ihr letztes Spiel für diese Saison gegen den TTC Bad Krozingen. Der direkte Tabellennachbar aus Bad Krozingen konnte sich in diesem Spiel mit 4:8 Punkten durchsetzen.

Mehr Informationen rund um den TTC gibt es wie immer unter: www.ttcborussia.de

Vorschau der nächsten Spiele
Sa. 12.04.2014 19.00 TV Herbolzheim gegen TTC Borussia Grifßheim

Fr. 04.04.2014 20.15 TTV Auggen IV gegen TTC Borussia Grifßheim II

VdK Neuenburg

Am Mittwoch, 9. April 2014 um 16.00 Uhr findet unser monatliches Treffen zum ersten Mal im „Ratskeller“ in Neuenburg statt. Alle Mitglieder und Interessenten sind herzlich eingeladen. ■

Sportfreunde Grißheim

Ihr wollt wieder zwei Tage Fußball pur? Dann kommt zum Trainingslager der SF Grißheim am 14.08 und 15.08.2014! Alle Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2000 – 2007 sind zu dieser Aktion eingeladen. Willkommen sind alle, ob Anfänger, Wiedereinsteiger und aktive Jugendspieler / -innen. Trainings- und Programminhalte: 1. Tag von 10.00 – 17.00 Uhr; 2. Tag von 10.00 – 20.00 Uhr Jahrgangsgerechte Trainingseinheiten Wettbewerbe (Elfmeter, Jonglieren usw.) Außerdem bekommen die Teilnehmer: zwei Mittagessen sowie Gebrülltes zum Abschluss am zweiten Tag, Getränke während des Trainings, ein Geschenk zur Erinnerung an das Trainingscamp. Bitte Anmeldung (max. 30 Jugendspieler) bis zum 15.07.2014 bei Bernd Lutz, Rheinstr. 3a Tel. 07634/35486 oder Armin Heiny, Schulergärten 5 Tel. 07634/503445. Bei mehr als 30 Anmeldungen entscheidet der Eingang der Anmeldungen. Kostenbeitrag 30 Euro, für das zweite und jedes weitere Kind 25 Euro. Die Anmeldungen sind nur mit Zahlung des Kostenbeitrages verbindlich.



TVN: Hervorragende Erfolge der Leichtathleten beim Saisonauftakt in Breisach

Am 16.03.2014 fand das 37. Hallensportfest des TV Breisach statt. 16 junge Leichtathleten des TV Neuenburg nahmen an diesen Wettkampf teil. Lena-Marie Scholz konnte in der Klasse W9, wie auch schon in den vergangenen Jahren, souverän den Stand-

weitsprung gewinnen. Auch im Sprintwettbewerb war Lena-Marie vorne mit dabei und erreichte in diesem Wettbewerb den 2. Platz. Bei den Mädchen W11 ging Nina Schott an den Start. In einem starken Teilnehmerfeld konnte Nina im Sprintwettbewerb einen hervorragenden 2. Platz belegen. Johanna Lehmann nahm das erste Mal am Hochsprung teil und konnte gleich die Bronzemedaille gewinnen. Simon Kaltenbach (7 Jahre alt), belegte an seinem ersten Wettkampf in Standweitsprung gleich den 3. Platz. Marius Rozek, M 17, zeigte eine hervorragende Leistung im Hochsprung und wurde mit dem 3. Platz belohnt! Eine überzeugende Leistung zeigte auch Ann-Kathrin Scholz, die ihren Titel in Hochsprung (1,55 m) abermals verteidigen konnte. Durch diese Leistung hatte sich Ann-Kathrin für die Badische Meisterschaft qualifiziert. Im Sprintwettbewerb konnte Ann-Kathrin zudem den 2. Platz belegen. Auch wenn es bei den anderen Teilnehmern des TV Neuenburg nicht aufs Treppchen reichte, hatten alle super Ergebnisse erzielt. Bedanken möchte sich der TV Neuenburg nochmals bei den Eltern der Teilnehmer, welche die Übungsleiter bei den reibungslosen Abläufen der Wettkämpfe tatkräftig unterstützt haben.

Saisonauftakt beim Reit- und Fahrtsportverein

Mit Regen und kühlen Temperaturen starteten die Reiter des Neuenburger RFSV in Schopfheim am 22/23.3. in die Saison. Hier erreichte Antonia Bölk mit Independence einen 7. Platz im A** Springen. Laurenz Lukas gewann den Reiterwettbewerb mit 7,7 und platzierte sich im Springreiterwettbewerb auf Platz 5. Bei strahlendem Sonnenschein fand am 29/30.3. das Dressurturnier in Grißheim statt. Hier platzierte sich Antonia Bölk mit Manolo auf Platz 8 in der Dressurreiterprüfung der Klasse A. Trotz aktueller Rheinauskiessung finden auch dieses Jahr wieder verschiedene Veranstaltungen auf dem Reitplatzgelände statt. Am 1. Mai traditionell das Reittreffen, ein Fahrertreffen, unser Pfingstturnier der Westernreiter und erstmalig am 19.6.(Fronleichnam) ein Jugendturnier mit verschiedenen reiterlichen Wettbewerben. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen unsere Veranstaltungen zu besuchen. Wie immer ist für das leibliche Wohl gesorgt. Weitere Infos auf www.Reitverein-Neuenburg.info

Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein

Hallenbad
für Sport & Freizeit




Öffnungszeiten

Mo - Fr	15 - 20 Uhr
Sa	12 - 17 Uhr
So	9 - 17 Uhr

montags 14 - 15.00 Uhr
Seniorenswimmen

mittwochs 10 - 12 Uhr
Damenbad Mutter & Kind

Mo, Di, Do, Fr 6 - 8 Uhr &
Di, Do, 10.30 - 12 Uhr
Frühschwimmen

Mittwoch 15 - 16.30 Uhr
Wasserspiele für Kinder

Einfach mal untertauchen!

Neuenburg am Rhein • Freiburger Straße 11
Bushaltestelle »Hallenbad / Friedhofstraße« • 07631 / 700150

Erfolgreiche Kampfkunst-Prüfungen

In den Dojos der Kampfkunstschule „Tammazla e. V.“ in Neuenburg und Müllheim fanden am 17. und 19. März 2014 die anstehenden Gürtelprüfungen statt. Insgesamt 15 Anwärter vom 5. bis zum 2. Kyu stellten sich ihrem Prüfer Hassan Elouimi (5. Dan Jiu-Jitsu, 3. Dan Aikido).

Je nach Graduierung zeigten die Schüler die erforderlichen Techniken auf Angriffe wie Tritte, Schläge und Würger und demonstrierten auf insgesamt gutem Niveau ihre Falltechniken, Hebel, Würfe, Transporttechniken u.a.

Auch wurde darauf Wert gelegt, dass die Etikette der asiatischen Kampfkünste beherrscht wird. Dazu gehören u.a. Respekt und Achtung vor dem Lehrer/ Trainer/ Prüfer, der Trainingsstätte und den Mit-Schülern, ebenso wie Hygiene (ordentliche und saubere Kleidung, Hände und Füße, ...). Mit höherer Graduierung fließt dann auch im-



mer mehr das Wissen um die japanischen Ausdrücke in der Kampfkunst in das erforderliche Prüfungsprogramm mit ein.

Trotz der verständlichen Nervosi-

tät vorher war den Prüflingen der Spaß an "ihrem" Sport anzumerken - regelmäßiges Training zahlt sich eben aus!

Wir gratulieren alle Budoka, die

die Prüfung erfolgreich abgelegt haben. Für Infos zu Training u.a. kontaktieren Sie bitte Hassan Elouimi, (Tel. 07631-938890 bzw. tammazla@gmx.de). ■

FC Steinenstadt

Ergebnisse:

SG Hartheim/Norsingen 1 – FC Steinenstadt 1 – 0:2

SG Hartheim/Norsingen 2 – FC Steinenstadt 2 – 4:2

A-Jgd. SG Efringen-Kirchen – SG Steinenstadt – 6:1

B-Jgd. SG Kändern – SG Steinenstadt – 3:5

C-Jgd. Spielfrei

D-Jgd. SG Steinenstadt – SG Bien-

gen – 1:7

E-Jgd. SF Grißheim – FC Steinenstadt – 2:5

Vorschau:

So. 06.04.14 FC Steinenstadt 1 – Spfr. Hügelheim 1 – 15.00 Uhr

So. 06.04.14 FC Steinenstadt 2 – Spfr. Hügelheim 2 – 13.00 Uhr

So. 06.04.14 A-Jgd. SG Steinenstadt – SC Haagen – 13.15 Uhr

(Sportplatz Schliengen)

Sa. 05.04.14 B-Jgd. SG Steinenstadt – TuS Lörrach-Stetten – 16.00 Uhr (Sportplatz Schliengen)

Fr. 04.04.14 C-Jgd. SG Staufen 2 – SG Steinenstadt – 18.00 Uhr

Fr. 04.04.14 D-Jgd. SV Hartheim – FC Steinenstadt – 18.00 Uhr

E-Jgd. Spielfrei

Weitere Infos unter www.fcsteinenstadt.de

Ergebnisse: SF Grißheim

(E1) - FC Steinenstadt 2:5 VFR Pfaffenweiler - SG Grißheim (D1) 0:0 SG Grißheim (B1) - SG Kollmarsreute 2:1 FC Bad Krozingen - SG Grißheim (C1) 3:0 SG Tunsel - SG Grißheim (C2) 12:0 SG Grißheim (D2) - VFR Hausen 2:9 SG Grißheim (A1) - SG Biengen 3:1

Vorschau

FR, 04.04.2014, 19.00 Uhr TUS Oberrotweil - SG Grißheim (B2) SA, 05.04.2014, 12.30 Uhr SG Teningen - SG Grißheim (B1) SA, 05.04.2014, 13.00 Uhr SG Kirchhofen - SG Grißheim (C1) SA, 05.04.2014, 10.00 Uhr SG Biengen - SG Grißheim (D2) SA, 05.04.2014, 11.00 Uhr SV Hartheim - SF Grißheim (E1) SO, 06.04.2014, 11.00 Uhr TuS Obermünstertal - SG Grißheim (A1) MO, 07.04.2014, Freiburger FC 2 - SG Grißheim (D1) ■

Handharmonikaverrein

Zur diesjährigen Generalversammlung wird am Freitag, 04.04.14 um 20.00 Uhr ins Vereinsheim eingeladen. Neben Berichten der Vorstandsmitglieder und Dirigenten stehen Neuwahlen und Ehrungen auf der Tagesordnung. Das 1. Orchester wird die Generalversammlung musikalisch eröffnen. ■



**Wochenmarkt in der
Zähringerstadt**

**Jeden Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr
Samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
auf dem Rathausplatz**

FC Neuenburg

Am vergangenen Samstag, 29.03.14 empfing unsere erste Herrenmannschaft den FV Sasbach im heimischen Rheinwaldstadion und gewann mit einem 3:2. Die Mannschaft steht derzeit auf dem 8. Tabellenplatz. Die zweite Herrenmannschaft war am Sonntag, 30.03.14 zu Gast beim SV Tunsel und gewann ebenfalls mit einem 1:2. Unsere zweite Mannschaft steht momentan auf

dem 5. Tabellenplatz. Die dritte Herrenmannschaft spielte am Sonntag, 30.03.14 gegen die Reserve des SV Tunsel 2 und verlor mit einem 5:0. Die dritte Mannschaft steht nach dem vergangenen Wochenende auf dem 11. Tabellenplatz. Unsere Frauenmannschaft war am Samstag, 29.03.14 zu Gast in St. Peter und verlor mit einem 3:2. Unsere Frauen stehen derzeit auf

dem 2. Tabellenplatz. Die ausführlichen Spielberichte können auf unserer Homepage www.fcneuenburg.de eingesehen werden.

Vorschau
 Am Sonntag, 06.04.14 ist unsere erste Herrenmannschaft zu Gast beim SV RW Ballrechten-Dottingen. Anpfiff ist um 15.00 Uhr. Die zweite Herrenmannschaft

empfängt am Samstag, 05.04.14 die Spfr. Grißheim im heimischen Rheinwaldstadion. Anpfiff ist um 15.00 Uhr.

Die dritte Herrenmannschaft spielt im Anschluss, um 17.00 Uhr, gegen die Reserve der Spfr. Grißheim 2. Unsere Frauenmannschaft empfängt am Sonntag, 06.04.14 die Mannschaft aus Jechtingen im heimischen Rheinwaldstadion. Anpfiff ist um 15.00 Uhr. ■

Evangelische Kirche Neuenburg

Freitag, 4. April
 16.00 Uhr PreTeensTreff (5.-7. Klasse)
 19.30 Uhr Duty Free (ab 14 Jahren)

Sonntag, 6. April
 10.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmanden gestaltet mit anschließendem Kuchenverkauf
 9.40 Uhr Kindergottesdienst Vaterhaus (1.-4. Klasse), Regenbogenengruppe (3-6 Jahre), Igelnest (0-3 Jahre)

Montag, 7. April
 9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe
 20.00 Uhr Abendgottesdienst

Dienstag, 8. April
 9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

Mittwoch, 9. April
 9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe
 15.30 - 19.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1 und 2

Donnerstag, 10. April
 9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe
 19.00 Uhr Passionsandacht Kirche Zienken
 20.00 Uhr Bastelabend Eltern-Kind Gruppen

Freitag, 11. April
 16.00 Uhr PreTeensTreff (5.-7. Klasse)
 19.30 Uhr DutyFree (ab 14 Jahren)

Grißheim

Sonntag, 6. April
 10.00 Uhr Gottesdienst der Konfirmanden in Buggingen (Pfarrer Zeller)

Steinenstadt

Sonntag, 6. April
 9.00 Uhr Gottesdienst in der

Kirchen

Prälat-Hebel-Kirche in Schliengen (Pfr. Dr. Schulze-Wege-ner) anschließend Kirchenkaf-fee. Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, kann sich gerne an Familie Stotz, Steinenstadt wenden Tel.: 07635/3433.
 10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Kreuzkirche in Auggen (Pfr. Dr. Schulze-Wege-ner)

Mittwoch, 9. April
 19.30 Uhr in Mauchen (Sankt Nikolaus Kapelle): Innehalten – Zeit mit Gott genießen

Katholische Kirche Neuenburg

Samstag, 5. April
 12.00 Uhr Neuenburg Mittagsgebet – Sext
 17.45 Uhr Neuenburg Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. Ganz)
 18.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe am Vorabend
 17.45 Uhr Grißheim Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. i.R. Schulz)
 18.30 Uhr Grißheim Heilige Messe am Vorabend

Sonntag, 6. April
 9.00 Uhr Steinenstadt Heilige Messe
 10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe
 17.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz
 18.00 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet

Montag, 7. April
 10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe im Seniorenzentrum St. Georg
 19.00 Uhr Grißheim Spätschicht

Dienstag, 8. April
 18.30 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet
 19.00 Uhr Steinenstadt Heilige Messe
 19.30 Uhr Steinenstadt Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen (bis 20.00 Uhr)

Mittwoch, 9. April
 7.30 Uhr Neuenburg Morgenlob – Laudes im Seniorenzentrum St. Georg
 10.00 Uhr Neuenburg Fastenandacht
 19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe

Donnerstag, 10. April
 19.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe
 19.30 Uhr Neuenburg Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen
 20.30 Uhr Neuenburg Nachtgebet der Kirche – Komplet

Freitag, 11. April
 8.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz
 15.00 Uhr Neuenburg Stilles Gebet
 17.00 Uhr Neuenburg Abendlob – Vesper im Seniorenzentrum St. Georg
 19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe
 20.30 Uhr Neuenburg Gebetsnacht im Seniorenzentrum St. Ge-

org
 Fastenessen am Sonntag, 6. April
 In diesem Jahr findet das gemeinsame Fastenessen der Seelsorgeeinheit Edith Stein am 6. April im Anschluss an die Heilige Messe im Gemeindehaus St. Bernhard statt. Alle sind herzlich willkommen! Die Eine-Welt-Gruppe unterstützt u.a. auch Haiti und wird in diesem Jahr nach einem haitischen Rezept kochen.

Erstkommunionweg 2013/2014
 Sonntag 06.04., Heilige Messe um 10.30 Uhr in der Liebfrauenkirche mit Eltern und Paten. Anschließend Fastenessen. Thematische Einheit: Heilige Messe (Eucharistiefeier, Sendung). Bitte Erstkommunionmappe mitbringen. Ende um 14.00 Uhr.
 Palmenbasteln (Kolpingsfamilie): Bitte in Begleitung eines Erwachsenen. Im Gemeindehaus St. Bernhard am Freitag, 11.04. oder Samstag, 12.04. ab 14.00 Uhr. Wenn möglich mitbringen: Schere, scharfes Messer, Draht, Uhu, Tesafilm, Seiden-Papier eventuell in 2 Farben.

Öffentliche Pfarrgemeinderatssitzung:
 Am Mittwoch, den 9. April um 20.00 Uhr findet die nächste öffentliche Pfarrgemeinderatssitzung im Gemeindehaus St. Bernhard in Neuenburg statt.

Restmüll & gelbe Säcke

Der Abfuhrtermin in der Gesamtstadt für den Restmüll und die gelben Säcke ist auf **Montag, 7. April, festgelegt.**

